

Griesstätter Gemeindeblatt

1. Ausgabe 2024



Erscheinungstag: 27./ 28. Januar 2024 • Termine vom 27. Januar bis 10. März 2024

Foto: Sternsinger von Alfons Albersinger

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2-3
Aus dem Rathaus	3-8
Aus den Sitzungen des Gemeinderates.....	8
Soziales.....	8
Aus der Gemeindebücherei	10
Wir gratulieren.....	10
Aus dem Einwohnermeldeamt.....	10-11
Kirchliche Nachrichten	11-13
Aus dem Kindergarten	14
Aus den Schulen	14-15
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	15-25
• Berga Hüttn	21
• Bürger für Griesstätt.....	17
• Charly Tabor	24-25
• CSU-Ortsverband.....	20-21
• Frauenbund	19
• Freiwillige Feuerwehr.....	20
• Mahnfeuer der Landwirte.....	21-22
• Musikkapelle	15
• Schützenverein	17-19
• Sportverein	23-24
• Theatergruppe des Trachtenvereins	16
• Trachtenverein	22-23
• Wasserbeschaffungsverein	16-17
Essen, Trinken und Genießen	25
Aus dem Geschäftsleben	25
Griesstätter Gemeindeblatt	26
Termine und Veranstaltungen	26-27

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt
und netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, ☎ 08039/9099-30
Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs Auflage: 1.300 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
Keine Haftung für Texte von dritten Personen, Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Griesstätterinnen und Griesstätter,
ich möchte allen, die ich noch nicht persönlich angetroffen habe, ob jung, ob alt, ein gesundes und harmonisches Jahr 2024 wünschen. Die Feiertage mit ihren ereignisreichen Anforderungen liegen schon wieder hinter uns und wir können uns den kommenden Aufgaben widmen. In unserer schnelllebigen Zeit möchte ich euch an das „Miteinander“ erinnern: Nur zusammen sind wir stark und eine gut funktionierende Gemeinde. Das sieht man momentan auch an den verschiedenen Aktivitäten, sei es das Jahresanschießen, die Mahnfeuer und die Vorbereitungen für unser Jubiläumsjahr durch die Vereine. Auch die Sternsinger waren wieder unterwegs und haben den Segen Gottes von Haus zu Haus gebracht. Vergelt's Gott den vielen Kindern und ihren Begleitern, die den guten alten Brauch aufrecht erhalten. Die Kälte und der Schnee haben uns heuer wieder einmal fest im Griff. Aufgepasst bitte! Ausgerutscht oder ins Schleudern geraten ist gleich passiert, also langsam angehen. Unser Winterdienst ist gut aufgestellt und trotz einiger Beschwerden und Meldungen immer zeitig unterwegs, um für Euch vernünftige Fahrbahnen oder Gehwege zu schaffen. Es ist bei ergiebigen Schneefällen nicht immer einfach, den Schneemassen Herr zu werden, so wie das Anfang Dezember der Fall war. Irgendwo muss die weiße Pracht ja hin! Ich möchte auch noch auf die Eisschicht unserer Gewässer hinweisen. Aufpassen, manchmal hat die Eisdecke nicht die gewünschte Dicke und niemals allein auf's Eis gehen!

Wie Ihr ja schon aus unserer kleinen, aber feinen Festschrift wisst, feiern wir dieses Jahr das Jubiläum „1100 Jahre Griesstätt“. Dazu möchte ich euch alle herzlich einladen mitzuwirken – aktiv oder passiv- oder teilzunehmen. Übers Jahr verteilt gibt es verschiedene Veranstaltungen, über die ihr in den nächsten Gemeindeblättern auf dem Laufenden gehalten werdet. Mein Dank gilt hier auch allen Ehrenamtlichen und Vereinsmitgliedern, die dieses Jubiläumsjahr zusammen planen und bewerkstelligen. Denn nur zusammen sind wir stark!

Aufmerksam machen möchte ich auf unsere Obstbaum-Aktion. Jeder Garten- oder Grundstücksbesitzer kann sich bei uns in der Verwaltung melden und in die Liste für einen oder vielleicht auch zwei kostenlose Obstbäume eintragen. Wir bekommen bis zu 100 Obstbäume vom Freistaat gefördert. Bitte meldet euch, die Anträge werden nacheinander bearbeitet und zugeteilt! (Näheres auf Seite 6)

Zum Schluss möchte ich gerne noch anmerken, die Tage werden schon wieder länger und die Nächte kürzer. Auch wenn es momentan noch nicht den Anschein hat, der Frühling naht!

Ich wünsche euch allen eine gute Zeit, a warme Stub'n, a gut gefüllte Speis und ansonsten alles Gute.

Bis zum nächsten Mal, Euer Robert Aßmus

Aus dem Rathaus**Faschingsdienstag - Rathaus am Vormittag offen**

Am Faschingsdienstag, den 13. Februar 2024 ist das Rathaus von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr offen, am Nachmittag bleibt es geschlossen.

1100 Jahre Griesstätt

Seit Mitte letzten Jahres treffen sich die Griesstätter Ortsvereine mit den drei Bürgermeistern sowie dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Thomas Waldvogel, monatlich im Sitzungssaal des Rathauses, um sich rund um das Jubiläumsjahr abzusprechen und auszutauschen.



Aus einer anfänglichen Ideensammlung und einer grundsätzlichen Abstimmung wurden bereits viele Ideen verteilt, andere aber auch wieder verworfen. Allen Beteiligten merkt man auf jeden Fall das außerordentliche Engagement an und sie lassen sich mit ihren Vereinen schöne Aktionen einfallen.

Die ersten Jubiläumsaktivitäten wurden zum Jahreswechsel bereits durchgeführt. Zum einen luden die Böllerschützen zum **Neujahrsanschießen** zusammen mit der Musikkapelle und der Neujahrsansprache von Bürgermeister

Robert Aßmus in den Eckergarten ein (siehe Bericht auf Seite 4). Zum anderen konnte noch vor dem Jahreswechsel eine **Jubiläumsschrift** an alle Haushalte verteilt werden. In der Jubiläumsschrift werden neben einigen Grußworten, Abdruck und Übersetzung der Rhini Urkunde, weitere geschichtliche Informationen und alte Aufnahmen aus Griesstätt abgebildet. Auf der Rückseite befindet sich das **Griesstätter Lied**, das unser Altbürgermeister Franz Meier mit einem wunderschönen Text auf eine Melodie von Franz Burger, dem ehemaligen Dirigenten des Griesstätter Männergesangsvereins, erstellte. Vielen ist das Lied evtl. noch unbekannt, aber es wird sich sicherlich ergeben, dass dieses Lied auch in diesem Jahr an der ein oder anderen Festivität zu hören ist. Unterstützt bei der ganzen Schrift wurden die Bürgermeister Aßmus und Gartner von Norbert Hanke, der die Ideen in Form der kompakten Jubiläumsschrift wunderschön umsetzte. Sollten Sie bisher keine Jubiläumsschrift erhalten haben, in der Gemeindeverwaltung können noch Exemplare ausgehändigt werden. Augenscheinlich werden als nächstes relativ zeitnah die **Ortseingangstaferl** mit dem Hinweis auf das 1100-jährige Jubiläum angepasst und wir alle werden uns erfreuen, wenn der Gartenbauverein zum Osterfest Ende März den **Brunnen vor der Kirche mit Blumen schmücken** wird.

Im Mai wird es - wenn nichts mehr dazwischen kommt - zum **Weinfest** der Landjugend einen **Jubiläumswein** geben und auch ein besonderes Jubiläum feiert der **Seniorenachmittag**, der im Mai zum **400. Mal** stattfindet. Spät im November dann ein weiteres Jubiläum, da der **Sport-**



**Hofladen
Thaller
Partyservice**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi + Do 8 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr
☎ 08039 - 1878

**Probieren Sie unser selbst gemachtes Brot
und unsere selbst gemachten Marmeladen.
Geflügel von unserem Hof
Regionale Produkte**



THALLERHOF *** NEU: Mit
4 Sternen
ausgezeichnet!**

**Ferienwohnung Bergblick (94 m² für 2 Erw. u. 4 Kinder)
Ferienwohnung Obstgarten (52 m² für 2 Erw. u. 1 Kind)**

Thallerhof - Ferien auf dem Bauernhof
E-Mail: info@ferien-thallerhof.de - www.ferien-thallerhof.de
Tel. 0160/6680055 - Inhaber: Bianca Sponfeldner

**Hofladen Thaller • Ferienwohnungen Thallerhof
Kornau 3 • 83556 Griesstätt**

**Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!**





**Attler
Markt**

**Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag**

**Faschingsdienstag,
13. Februar 2024,
9.00 - 12.00 Uhr**

**Attel an der B15
Wasserburg a. Inn**

**Nachhaltig schenken
zum Valentinstag**

www.attler-markt.de

SIP Fliesen GmbH

Fliesenleger Meisterbetrieb
Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Fachbetrieb der Bauinnung München

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt



www.sip-fliesen.com

Telefon: 08039 / 907817
E-Mail: pietzykatis1@aol.com



verein dann seit **60 Jahren** besteht.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird sicherlich das **Dorf-fest am Samstag, 13. Juli** in der Ortsmitte von Griesstätt. Hier organisieren derzeit hauptverantwortlich Ortsvereinsprecher Alexander Maier zusammen mit Schützenvereinsvorstand Michael Albersinger und Christoph Bauer, Mitglied des Sportvereinsvorstandes, einen Rahmen zusammen mit den Ortsvereinen, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Hierzu ist die ganze Bevölkerung eingeladen- halten Sie sich diesen Termin bereits jetzt frei!

Wir hoffen natürlich hier alle auf den Wettergott, der uns sicher milde ist.

In die Vergangenheit schauen kann man in den Herbstferien Ende Oktober in der Schulturnhalle, da hierzu eine mehrtägige **Fotoausstellung** mit Gegenständen aus der Gemeinde und den Vereinen geplant ist. Ein kleiner Kreis von Griesstättern hat sich bereits gebildet, um hier einen interessanten Überblick zu geben. Wir werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes einen Aufruf an die Bevölkerung starten, um hier eventuell den ein oder anderen „Schatz“ ausstellen oder zeigen zu können.

Eine weitere Reihe von Vereinsveranstaltungen ist im Jahreskreis geplant und wird entsprechend von Vereinsseite auch über das Gemeindeblatt veröffentlicht.

Wenn Sie im Jubiläumsjahr unterstützen möchten, einfach bei einem der drei Bürgermeister, in der Verwaltung oder bei Ortsvereinsprecher Alexander Maier melden. Jede Art von Unterstützung ist erwünscht.

Wir werden Sie auch in den nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes weiterhin über alle Aktivitäten und Veranstaltungen informieren.

Jürgen Gartner für die Gemeinde und Ortsvereine

Beginn der 1100-Jahr-Feier

Mit einer netten Feier wurde in Griesstätt am Neujahrstag das Jubiläumsjahr „1100 Jahre Griesstätt“ eröffnet. Im Ecker-Garten spielte dabei die Griesstätter Musikkapelle fleißig auf (Foto rechts oben).

Die Griesstätter Böllerschützen verkündeten lautstark mit 11 Reihenfeuer-, Schnellfeuer-, Salven- und Doppelschlag-Schüssen, unterstützt von Michaela Ziegler mit der Salutkanone, die Eröffnung des Festjahres (Foto rechts oben).



Bürgermeister Robert Aßmus dankte den Böllerschützen und der Musikkapelle für die Gestaltung des Festes und wünschte Allen ein gesundes, harmonisches und erfolgreiches neues Jahr. Er kündigte die weiteren Festivitäten und Aktionen, die bereits feststehen und in der kleinen Festbroschüre aufgeführt sind und von den Vereinen tatkräftig umgesetzt werden, an. Ich glaube, es wird für jeden von uns ein interessantes Jahr. Macht bitte alle mit, so der Bürgermeister, der sich sehr über den guten Besuch freute. Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Nachmittag Mitglieder des Schützenvereins mit kalten und warmen Getränken und mit Bosnas. Weitere Ideen für das Jubiläumsfestjahr, so Aßmus, werden gerne von den Vereinsvorständen und im Rathaus entgegengenommen. Eingeladen hat er auch zu den monatlichen Besprechungen.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Thomas Huber

Schreinermeister

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

**Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153**

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

Gartengestaltung Achatz



Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: info@gartengestaltung-achatz.de
www.gartengestaltung-achatz.de



Der Peterhof im schönen Chiemgau sucht für den **Standort Weng/Griesstätt** ab sofort einen freundlichen, motivierten und erfahrenen

Allrounder | Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Pflege und Reinhaltung der Außen- und Grünanlagen wie die Rasen-, Wiesen-, Stauden- und Gehölzpflege und das Bedienen der zur Pflege gehörenden Geräte
- Eigenständige Durchführung von anfallenden Reinigungs-, Reparatur-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für das gesamte Firmengebäude und -gelände
- Reinigung und kleine Wartungen der Fuhrparkfahrzeuge
- Übernahme von Fahrdiensten und allgemeinen Besorgungsfahrten
- Winterräum- und Streudienst inkl. dazugehöriger Bereitschaftsdienste
- teilweise Übernahme von Wochenenddiensten

Ihr Profil:

- Ausbildung und Berufserfahrung in einem handwerklichen Beruf oder vergleichbar sowie einen grünen Daumen
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Sicherheit im Umgang mit Geschäftspartner und ordentliches Auftreten
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Gründlichkeit
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Voraussetzung ist Führerschein der Klasse BE bzw. Klasse 3

Sie passen zu uns, wenn Sie sich gerne mit außerordentlichem Engagement, mit Freude auf neue Herausforderungen stürzen.

Unser Angebot:

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Position in einem dynamischen und erfolgreichen Team, flache Hierarchien, ein tolles Arbeitsklima, Verpflegung in der hauseigenen Küche, Mitarbeiterkonditionen, sowie einen modernen Arbeitsplatz.

Bitte lassen Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Verfügbarkeit und Gehaltvorstellung zukommen:

OTO GmbH
Christian Goldmann
Weng 5
D-83556 Griesstätt
Telefon 08038 9099248
bewerbung@friendly-hunting.com

Wir freuen uns auf Sie.

Förderprogramm "Streuobst für alle"

Die Gemeinde Griesstätt beabsichtigt, am Förderprogramm "Streuobst für alle" teilzunehmen. In diesem Förderprogramm wird der Erwerb von mindestens 10 und maximal 100 Streuobstbäumen zum Zweck der Pflanzung in Bayern gefördert. Da auch die Beschaffung von Obstbäumen für private Haushalte gefördert wird, können sich interessierte Bürger gerne bis spätestens 29.02.2024 bei der Gemeinde bei Herrn Kaiser (☎ 08039/ 9056-25) oder per E-Mail an info@griesstaett.de melden. Den Gemeindegürgern würden die Bäume von der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Förderfähig sind Kernobst- (Apfel und Birne) und Steinobstbäume (Pflaume und Kirsche).

Weitere förderfähige Arten sind beispielsweise Walnuss, Quitte, Maulbeere, Esskastanie und Wildobstarten, Vogelkirsche, Holz-Apfel, Wild-Birne, Eberesche, Speierling, Elsbeere. Von der Förderung ausgeschlossen sind bestimmte Apfel- (Akane, Braeburn, Brava, Cox Orange, Elstar, Fuji, Gala, Golden Delicious, Granny Smith, Greenstar, Jonagold, Jonagored, Kanzi, Mairac, Pink Lady, Pinova, Red Delicious, Rubens und Rubinette,) und Birnensorten (Abate Fetel (= Abbé Fétel) und Dessertnaja, Haselbäume, Bäume für Erwerbsanlagen und Bäume für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen, die im Rahmen von behördlichen Auflagen vorgeschrieben sind.

Verkehrserfassung im Gemeindegebiet

Im November 2023 fand im Bereich Schulstraße/ Tuntzenstraße über den Zeitraum einer Woche eine Verkehrserfassung durch das System TOPO statt.

Bei dieser Art von Auswertung wurde durch ein am Straßenrand angebrachtes Gerät die Geschwindigkeit aller vorbeifahrenden Fahrzeuge als Verstoß gewertet, die die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h um mehr als 9 km/h überschritten haben. Die Toleranzwerte wurden bereits berücksichtigt.

Hierzu ein kurzer Auszug aus der ergänzenden Weisung zur Richtlinie für die polizeiliche Verkehrsüberwachung:

„Verbleibt nach Abzug der Verkehrsfehlergrenze von 3km/h eine Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 5 km/h, so ist sie als unbedeutender Verstoß zu werten. Von der Verfolgung ist in der Regel abzusehen. Außerhalb geschlossener Ortschaften sollte eine Geschwindigkeitsüberschreitung bis einschließlich 10 km/h als unbedeutend gewertet werden.“

Die Schulstraße wurde im Messzeitraum mit etwas mehr als 6.000 Fahrzeugen frequentiert. Die Auswertung ergab folgendes Ergebnis der potenziellen Verstöße für den überwachten Zeitraum:

06-10 km/h	527 Kfz
11-15 km/h	127 Kfz
16-20 km/h	36 Kfz
21-25 km/h	6 Kfz
26-30 km/h	1 Kfz
mehr als 60 km/h	4 Kfz

Von insgesamt 6.237 Fahrzeugen, die die Schulstraße im Messzeitraum befuhren, fuhren 701 Fahrzeuge zu schnell. Dies ergibt eine Beanstandungsquote von 11,24 % über den gesamten Messzeitraum, 4,18 Verstöße pro Stunde. Die Durchschnittsgeschwindigkeit aller gemessenen Fahrzeuge beträgt 28,25 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit beträgt 107 km/h.

Die TOPO Box ist ein gutes Mittel, um die subjektive Wahrnehmung der Menschen mit objektiven Daten zu vergleichen. Sie wird auch im Jahr 2024 an verschiedenen Stellen im Gemeindebereich zum Einsatz kommen.

Als Mittel zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer im fließenden Verkehr bleibt auch im Jahr 2024 weiterhin der Einsatz von Blitzern an diversen Stellen im Gemeindegebiet.

Vorübergehende Verwendung von Räumen für eine Veranstaltung

Veranstaltungen mit mehr als 200 Besuchern in Räumen, die nicht als Versammlungsraum genehmigt sind und die nicht den Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung (VStättV) entsprechen, sind dem Landratsamt Rosenheim, Bauaufsichtsbehörde, anzuzeigen (§ 47 Satz 1 VStättV).

Die Anzeige mit den erforderlichen Unterlagen **ist mindes-**

tens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn einzureichen.

Hinweis: Wenn absehbar ist, dass ein Raum, der ursprünglich nicht als Versammlungsraum geplant und genehmigt wurde, nun doch nicht nur vorübergehend sondern regelmäßig wiederkehrend für die Durchführung von Veranstaltungen genutzt werden soll, ist hierfür eine baurechtliche Genehmigung einer entsprechenden Nutzungsänderung erforderlich.

Das Landratsamt Rosenheim bestätigt dem Betreiber bzw. dem Veranstalter den Eingang der Anzeige und teilt ihm mit, ob und unter welchen Voraussetzungen die Veranstaltung stattfinden kann (Art. 54 Abs. 2 Satz 2 BayBO).

Einzureichende Unterlagen:

1. Ausgefülltes Anzeigeformular unter Ergänzung folgender Angaben: • reguläre Nutzung des Gebäudes/ Raumes (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens der Altgenehmigung bzw. Überlassung der genehmigten Pläne); • eventuelle Brandgefahren (z.B. die Verwendung von offenem Licht oder Feuer, Grillstellen, Heizstrahler); • vorgesehene Brandschutz- und Rettungsmaßnahmen (z.B. Alarmierung von Feuerwehr/ Polizei/ Rettungsdienst, Brandsicherheitswache, Feuerlöschgeräte/ Löschwasserversorgung, Sicherheitsbeleuchtung, Alarmierungsanlage, Rauchableitung); • evtl. Fotos zur besseren Veranschaulichung

2. Planunterlagen: • Lageplan (Maßstab 1:1000) mit Kennzeichnung der Feuerwehrezufahrt sowie der Bewegungs- und Aufstellflächen für Rettungskräfte; ggf. der Umzäunung des Geländes einschließlich der vorzusehenden Notausgänge; der Lage der Parkplätze (um den Feuerwehreinsatz sicherzustellen); • Grundriss/ Bestuhlungsplan (Maßstab 1:100) mit Darstellung und Vermaßung der für die Veranstaltung vorgesehenen Räume (inkl. Raumgröße); der Anordnung der Sitz- und Stehplätze, Bühne, Theke etc.; der Rettungswege mit Angabe der Rettungswegbreiten und -längen; der Öffnungsmaße der Ausgänge (aus dem Veranstaltungsraum und dem Gelände); des Materials/ der Brandschutzqualität von Wänden, Decken und Böden; der Sanitäranlagen; • Schnitt (Maßstab 1:100), falls die Räumlichkeiten nicht ebenerdig liegen mit Markierung des Veranstaltungsraumes und Darstellung der Rettungswege; den Geländehöhen.

Die notwendigen Antragsformulare erhalten Sie in der Gemeinde bei Frau Unger im Ordnungsamt.

Abschaffung Kinderreisepass zum 01.01.2024

Seit 01.01.2024 dürfen für Kinder jeglichen Alters nur noch reguläre Ausweisdokumente (Personalausweis oder/und Reisepass) mit einer Gültigkeit von sechs Jahren ausgestellt werden.

Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt.

Zur Beantragung und Aushändigung von Dokumenten für Kinder ist die Unterschrift beider Erziehungsberechtigter notwendig. Sie benötigen zudem ein biometrisches Passbild, das nicht älter als sechs Monate sein darf und die bisherigen Ausweisdokumente. Die Kinder müssen bei Antragstellung persönlich anwesend sein.

Der Kinderreisepass wird abgeschafft, weil er aufgrund seiner seit 01.01.2021 nur noch einjährigen Gültigkeit und der teilweise fehlenden Anerkennung durch andere Staaten in seiner Verwendbarkeit und Bedeutung weiter abgenommen hat.

Deutsche Staatsangehörige können – unabhängig vom Alter – weiterhin mehrjährig gültige Reisepässe oder Personalausweise (nicht erst ab 6 Jahren, vgl. § 1 Abs. 4 Nr. 1 PAuswG!) beantragen. Personalausweise sind als Reisedokument in der EU anerkannt und sowohl für erwachsene Personen als auch für Kinder ausreichend. Der Reisepass gestattet das visumfreie Reisen zu touristischen Zwecken in 190 Staaten weltweit und nimmt im internationalen Vergleich einen der vordersten Plätze ein.

**Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie
Chia-Shun Hsieh**




Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt
www.Praxis-Hsieh.de oder www.Praxis-Griesstaett.de
Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

<u>Sprechzeiten:</u>	Mo - Fr	09:00 - 12:00 Uhr		
	Mo, Di	15:30 - 18:00 Uhr		
	Do	16:00 - 19:00 Uhr		
	Fr	14:00 - 16:00 Uhr		
<u>Terminsprechstunden:</u>	Mo - Fr	08:00 - 09:00 Uhr	sowie nach Vereinbarung	

**ELEKTRO
Ametsbichler**




- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler
Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstrieche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**

G K

Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61
Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62
E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de
www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89



Elektro
Hobelsberger

Elektro-Installation
Multimedia
Sat/TV
Hausgeräte-Kundendienst

Dr.-Mitterwieser-Str. 7
83556 Griesstätt

Telefon: 08039 3792

E-Mail info@elektro-hobelsberger.de
Web www.elektro-hobelsberger.de

MVV-Fahrplan 2024

Seit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 ist der Landkreis Rosenheim Mitglied im Münchner Verkehrsverbund MVV. Der aktuelle Fahrplan liegt ab sofort in der Gemeindeverwaltung zur kostenfreien Mitnahme auf.

Was ist neu?

In Griesstätt ist seitdem die Linie 444 nach Grafing in Betrieb. Außerdem wurden die bisherigen Busliniennummern der RVO an das dreistellige System der MVV angepasst. Das heißt, die bisherige Linie 9415 (Rosenheim-Vogtareuth-Griesstätt-Wasserburg) ist ab sofort die Linie 435.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der letzten Sitzung des Jahres trafen die Gemeinderäte folgende Entscheidungen:

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Abbruch der Garage, Umbau und Anbau an das best. Wohnhaus, Errichtung einer 2. WE im DG, Bergham 6
- Nutzungsänderung eines ehem. landwirtschaftlich genutzten Hofes: Einbau von 6 WE + 1 WE im Gästehaus Nutzungsänderung im EG von "Oldtimergarage" zu "Wohnmobile Werkstatt und Pflege" (und Nutzungsänderung des Lagerbereiches im OG einer bestehenden Maschinenhalle in Büros; separater Bauantrag), Weng 2
- Einbau einer Hackschnitzelheizung mit Bunker und Hackschnitzellager in das bestehende Fahrсило, Laiming 4
- Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung- Errichtung einer landw. Maschinen- und Bergehalle, Moosham 6

Das gemeindliche Einvernehmen verweigert wurde:

- Nutzungsänderung- Der genehmigte Büroraum im Erdgeschoss soll in einen Wohn-Küchen-Sanitärraum umgenutzt werden. Im darüberliegenden Obergeschoss soll das Binde- und Topflager in zwei Schlafräume umgenutzt werden. Nutzungsänderung in eine Ferienwohnung

10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde

Rott a. Inn im Zusammenhang mit der Aufstellung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 32 "ALPMA", Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Die Mitglieder des Gemeinderats erhoben keine Einwände.

Antrag der CSU aus der Bürgerversammlung zur Errichtung eines Kinderspielplatzes am Kettenhamer Weiher

In der Bürgerversammlung am 23.11.2023 wurde vom CSU-Ortsverband Griesstätt ein Antrag auf Errichtung eines Spielplatzes am Kettenhamer Weiher gestellt. Dem Antrag wurden zwei Angebote der Firma Spielplatzgeräte Maier beigefügt. Bürgermeister Aßmus erläuterte, dass Vorgaben zur Verkehrssicherungspflicht und Versicherung geklärt wurden und der Errichtung von Spielgeräten nichts im Wege steht. Auf Antrag wurde dem Vorsitzenden des CSU-Ortsverbands Rederecht gewährt. Er erklärte, dass der CSU-Ortsverband Spenden für die Spielgeräte generieren wird und sich um die Montage kümmert, die Gemeinde jedoch die Anschaffung bewerkstelligen muss. Im Gremium wird der Antrag sehr positiv bewertet. Es soll geprüft werden, welche Kosten von der Gemeinde übernommen werden können. Die Auswahl der Spielgeräte wird von der Spendensumme abhängig gemacht.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 16.11.2023

- Genehmigung der Schlussrechnung zur Sanierung der Gemeindestraße Viehhausen - Holzhausen in Höhe von 120.490,16 €

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 22.02.2024 im Sitzungssaal im Rathaus statt.

Soziales

Die Vorstandschaft der Rotter Tafel e.V. dankt allen Firmen, Vereinen und Privatpersonen, die in den letzten Monaten deren Arbeit mit zahlreichen Geld- und Lebensmittelspenden unterstützt haben. Diese werden dringend benötigt, da immer mehr Menschen auf diese Spenden angewiesen sind. Die Rotter Tafel e.V. wünscht allen Unterstützern ein gesundes, friedvolles und zufriedenstellendes Jahr 2024.

Text: Bettina Fritzenwenger

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Die lackschonende Fahrzeugwäsche

Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr

Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner, Telefon: 08075/1238

NEU:

- Power-Schaum
- Premiumbürsten
- Snacks & Getränke



FINE
STEP
IMMOBILIEN

FINESTEP
WIR LEBEN WERTE

IMMOBILIEN CLEVER
KAUFEN | VERKAUFEN | VERMIETEN
MIT FINESTEP IMMOBILIEN

WWW.FINESTEP.DE

Schustergasse 4
83512 Wasserburg a. Inn

info@finestep.de
(08071) 520 90 24



Mitglied im



KAI POMMERENKE
Geschäftsführer

KONTAKTIEREN SIE UNS

Falls Sie Hauseigentümer oder Teil einer Wohnungseigentümergeinschaft sind und Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



MIRIAM MAURITZ
Geschäftsführung
Immobilienverwaltungs GmbH

08071 55249-65
miriam.mauritz@hejlyx.de

HEJLYX
WIR VERWALTEN WERTE



WIR | VERWALTEN | WERTE

Aus der Gemeindebücherei



Unsere Bücher im Neuen Jahr

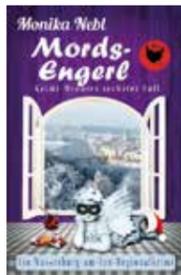


"Die kleine Hand" ist eine Gespenstergeschichte aus England - klassischer Spuk auf stimmungsvolle Weise erzählt!

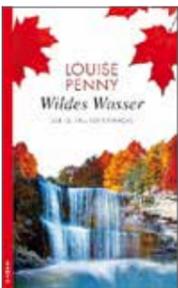
Es ist spät. Adam Snow, Antiquar, fährt von einem Kundenbesuch nach Hause, nimmt die falsche Abzweigung und findet sich vor einem alten verlassenen Haus wieder. Von Neugier gepackt, steigt er aus, läuft durch den verwilderten Garten, unwiderstehlich angezogen von dem seltsamen Anwesen, als plötzlich eine kleine kalte Hand nach seiner greift. Erst ist er bloß fasziniert, doch die Erinnerung an diese eigenartige Begegnung verfolgt ihn, Panikattacken suchen ihn heim.... Adam Snow stellt Nachforschungen an, mehr und mehr erfährt er über das verwunschene Haus. Und immer wieder fühlt er den Griff der kleinen Hand....

Wer klassische Spukgeschichten gerne liest: Sprachlich hervorragend, versetzt einen die Handlung in entlegene Gebäude, bibliophile Themen und natürlich in Bereiche des Übernatürlichen.

Und wieder hat unsere Griesstätter Autorin Monika Nebl einen neuen Wasserburg-Krimi geschrieben: "Mordsengerl" - Die Weihnachtsgeschichte - einmal etwas anders!



Der Fall: Taschendiebe auf dem Wasserburger Christkindmarkt, viel Blut in einem Parkhaus und ein schlimmer Fund auf der Kapuzinerinsel. Der neue Fall geht Minnie ans Herz und an die Nieren. Das Buch gibt es seit Kurzem in unserer Bücherei! Ein Muss für Wasserburg-Liebhaber, ganz aktuell...



"Wildes Wasser" von Louise Penny ist ein spannender Krimi mit aktuellem Bezug. Was für eine tolle Serie!

Nach einer Suspendierung wegen diverser Fehlentscheidungen ist Armand Gamache zurück bei der Sûreté du Québec, allerdings nicht als Chief Superintendent, sondern nur als Chief Inspector der Mordkommission - womit er und

Schwiegersohn Jean-Guy Beauvoir jetzt gleichgestellt sind. Die Luft ist zum Zerreißen gespannt an Gamaches erstem Arbeitstag, in den sozialen Medien fällt man über ihn her und sein neuer Fall hat es in sich: Eine junge schwangere Frau ist verschwunden, womöglich gar ermordet worden. Verdächtig wird ihr Ehemann, der ihr gegenüber schon mehrmals handgreiflich geworden ist. Als wäre das nicht genug, spielt die Natur in diesem April verrückt: Der Sankt-Lorenz-Strom droht über die Ufer zu treten, und auch der Pegel des Flüsschens Bella Bella in Three Pines steigt und steigt. Schließlich wird der Notstand ausgerufen. Und dann wird am Bella Bella die Leiche einer Frau gefunden ...

Ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen das Bücherei-Team!

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Text/Fotos: Christine Müller

Wir gratulieren

Rosmarie Steinlein
zum 85. Geburtstag am 30. Dezember

Katharina und Martin Hamberger zur
Diamantenen Hochzeit (60 Jahre)
am 15. Januar

Altbürgermeister Rupert Kaiser
zum 80. Geburtstag am 19. Januar

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Maria-Antonietta Raiola-Liedl und Rudolf Liedl zur
Geburt ihres Sohnes Linus, geboren am 8. November.



Foto: Liedl

Veröffentlichung von Geburtstagen, Eheschließungen, Ehejubiläen und Geburten

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.), Ihre Eheschließung, Ihr Ehejubiläum (50., 60., 65., 70. usw.) bzw. die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Lechner, ☎ 08039/9056-11.

Nachruf auf Rosa Lindauer

Nach längerer Krankheit verstarb Rosa Lindauer aus Obermühl am 29. November im Alter von 83 Jahren.

Rosa wurde am 24. Februar 1940 als drittes Kind der Eheleute Anna und Michael Hamberger in Grünbichl bei Griesstätt geboren, wo sie mit ihren beiden Geschwistern Annelies und Wolfgang aufwuchs. Oft erzählte sie über die einerseits entbehrensreiche Kindheit, wie zum Beispiel den mühsamen Weg im Winter zur Schule oder in die Kirche, aber andererseits auch über die lustige Gemeinschaft mit den anderen Kindern aus Schmiding, Wörlham, Kornau und Kolbing. Rosa war ein aufgewecktes und wissbegieriges Mädchen, das nach der Volksschulzeit noch die Mittelschule in Rosenheim, das heutige Karolinengymnasium, besuchte. Da dies von Grünbichl aus unmöglich täglich zu erreichen war, zog Rosa schon als junges Mädchen zu ihrer Tante Kathi nach Riedering. Nach der mittleren Reife absolvierte sie eine Ausbildung zur Rechtsanwaltsgehilfin in der damaligen Anwaltskanzlei Adam in Rosenheim. 1962 heiratete sie Georg Lindauer aus Untermühl bei Griesstätt. 1967 wurde das Anwesen in der Untermühle verkauft und die Familie Lindauer siedelte nach Obermühl um. Die Töchter Rita und Jutta kamen 1962 bzw. 1964 noch in der Untermühle zur Welt, Georg wurde 1971 schon in der Obermühle geboren. Das bereits bestehende Sägewerk wurde durch eine Zimmerei ergänzt. Rosa leitete das Büro, erzog die Kinder und betreute und pflegte später ihre Schwiegereltern. Haus und Garten, Büro und Kinder, gesellschaftliches Leben, Vereinsaktivitäten, das alles hatte sie unter einen Hut gebracht. Dabei hat sie sich stets persönlich und beruflich weitergebildet, mit fast 50 noch den Betriebswirt des Handwerks gemacht und so die betrieblichen Abläufe im Büro ständig modernisiert. Bis in ihre 70er hat Rosa noch im Büro des inzwischen von Sohn Georg geleiteten Betrieb mitgearbeitet. Danach hat sie sich gemeinsam mit ihrer Schwester Annelies ehrenamtlich in der Gemeindebücherei engagiert und sich ihren fünf Enkelkindern gewidmet. Außerdem war sie viel auf Reisen: Paris, Rom, Kalifornien,



Moskau, Hongkong, Italien, Spanien und auch am Roten Meer. Mit den Griesstätter Vereinen war sie in vielen deutschen Städten und auf Landesgartenschauen.

Die letzten Jahre waren leider von Krankheit und Pflegebedürftigkeit geprägt und ihr Abschied war kein leichter. Hingebungsvoll hat sich ihr Mann mit seinen täglichen Besuchen ihrer und ihrem langen Abschiedsweg angenommen.

Text/ Foto: Red., privat

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

Sa, 27.01.	14:00	Tauffeier	
Mi, 31.01.	19:00	Festgottesdienst zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen	
	13:30	Seniorenachmittag im Jugendheim	
Do, 01.02.	20:00	A Hl. Stunde um Geistl. Berufe, an-schl. Nachtanbetung	
Fr, 02.02.	8:30	A Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe	
Sa, 10.02.	14:00	Tauffeier	
	16:00	Aschermittwochsfeier für Kinder	
Mi, 14.02.	19:00	Hl. Messe mit Aschenauflegung	
	8:00-19:00	A Eucharistische Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten	
Mo, 19.02.	19:00	A Gestaltete Anbetung mit Einsetzung des Allerheiligsten	
Sa, 24.02.	14:00	Tauffeier	
Do, 29.02.	20:00	A Hl. Stunde um Geistl. Berufe, an-schl. Nachtanbetung	
Fr, 01.03.	8:30	A Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe	
Sa, 02.03.	16:00	A Kinderkirche vor dem Allerheiligsten	

... weiter auf der nächsten Seite

Spenglerei
Sebastian Egger
Kaltenecker Str. 9
83544 Albaching
☎ 0173/ 8608777
✉ spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Cafe Backshop Imbiss

Hausgemachte Kuchen und Torten • Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Öffnungszeiten: Mo Ruhetag
Di - Fr 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:30-12:00 Uhr
So 7:30-12:00 Uhr

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

HAND IN HAND DURCH EINE SCHWERE ZEIT

IHRE BEGLEITER
IN DER REGION:
**Hildegard &
Markus Mühlbauer**



Tel.: 08038 9146 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de

Do, 07.03.	13:30		Seniorenachmittag im Jugendheim
	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe an-schl. Nachtanbetung
Fr, 08.03.	8:30	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
Sa, 09.03.	14:00		Tauffeier

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; R= Rott; H=Holzhausen; B= Berg

Weihnachts- und Dreikönigssingen

In die weihnachtlich geschmückte, wunderschöne Klosterkirche wurde auch in diesem Jahr zum „Alpenländischen Weihnachts- und Dreikönigssingen“ von der Pfarrei eingeladen. Es wurde eine Stunde mit vollem, beseeltem und bewegendem Inhalt und andächtiger Stimmung der vielen Zuhörerinnen und Zuhörer, wie man es nicht überall zu hören bekommt. Einen großen Anteil dazu hatte auch der von vielen anderen Veranstaltungen bekannte Sprecher Siegi Götze aus Marquartstein. Seine mahnenden Texte zur inneren Einkehr verbanden sich am Vorabend des Hochfestes „Erscheinung des Herrn“ harmonisch mit handverlesenen, themenbezogenen Liedern und Weisen vom Laubensteiner Bläserduo aus Aschau im Chiemgau, vom Duo Wiesholzer/ Reiserer aus Pfraundorf und Prien a. Chiemsee und dem Chiemseewinkl-Dreigesang aus drei dem Chiemsee anliegenden Gemeinden. Der Schwerpunkt der von Götze vorgetragenen Texte war dem Stern über dem Stall von Bethlehem gewidmet. Dieser besondere Stern, der nicht nur den „Drei Weisen aus dem Morgenland“ vor etwa 2000 Jahren Orientierung gegeben hat, könnte, wenn richtig verstanden, auch dem Menschen von heute, so die Botschaft von Siegi Götze, Sicherheit und Orientierung bieten. Diese Weihnachtsbotschaft wurde von den Musik- und Gesangsgruppen schlicht und eindrucksvoll abgerundet, wozu auch der überaus liebevoll geschmückte Raum der ehemaligen Klosterkirche einen würdigen Rahmen dazu gab. Das Laubensteiner Bläserduo, Erich Grawlik und Andreas Wörndl, rundete mit festlichen, sakralen Weisen die Beiträge von Siegi Götze und den Gesangsgruppen

ab, wie die gefühlvollen und nachdenklichen Melodien, gespielt mit Gitarre und Akkordeon vom Hans Wiesholzer und Gabi Reiserer, sowie die selten zu hörenden Volkweisen aus Bayern und dem Salzburger Land, gesungen vom Chiemseewinkl Dreigesang mit Gitte Edtmayer, Lisi Huber und Sepp Messerer. Die zahlreichen Zuhörer waren sich einig, etwas besonders Schönes erlebt zu haben, wie man es nicht überall zu hören bekommt. Dank galt auch Renate und Franz Anzinger, die für die Pfarrei die Mitwirkenden eingeladen hatten.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Andächtige Stimmung brachten (v.l.n.re.) Sprecher Siegi Götze, das Duo Wiesholzer/Reiserer, das Laubensteiner Bläserduo und der Chiemseewinkl Dreigesang in die Klosterkirche Altenhohenau beim Alpenländischen Weihnachts- und Dreikönigssingen.

Seniorenachmittag in Altenhohenau

Zu einer gemeinsamen adventlichen Stunde wurden in diesem Jahr alle Seniorinnen und Senioren aus den drei Pfarreien Ramerberg, Rott und Griesstätt erstmals nach Altenhohenau eingeladen. Diakon Simon Frank eröffnete in der Klosterkirche den besinnlichen Teil des Nachmittags und lud dabei ein, über einige Stationen im Leben der Gottesmutter Maria nachzudenken. Zur Besinnung wurden dazu Evangeliumstexte von Elisabeth Schmid und Alexander Fendt aus Rott und vom Diakon vorgetragen.

Zu Kaffee und Kuchen, gebacken und gespendet von Müttern der Ministranten, waren dann anschließend die Seniorinnen und Senioren in den adventlich geschmückten

Kapitelsaal eingeladen. Ministranten und Pfarrgemeinderätinnen aus den Pfarrverbandspfarreien bewirteten dabei die Gäste. Mit adventlichen Musikstücken unterhielten die „Dreierlei Saitenmusi“ und eine Bläsergruppe, die auch die Andacht in der Klosterkirche musikalisch gestaltet hatte, die Seniorinnen und Senioren, die das adventliche Treffen ausgiebig zum Ratschen nutzen konnten.



Die Ministranten freuten sich über die Spenden der Gäste. Verwendet werden diese für ihre Fahrt im Sommer nach Rom, wobei auch eine Papst-Audienz auf dem Programm steht.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Sternsinger

Insgesamt 24 Kinder haben sich in diesem Jahr bereit erklärt, als Sternsinger von Haus zu Haus zu gehen. Die Aussendung erfolgte am 2. Januar im Rahmen einer Wortgottesdienstfeier in der Pfarrkirche. Dazu zogen sie dem Stern folgend mit Gemeindereferentin Elisabeth Kapsner und den Sternsinger-Verantwortlichen Roswitha Schuster, Annemarie Schuster, Marion Maier, Sabine Neumeier und Michaela Ziegler in das Gotteshaus ein. Gerne trugen einige Kinder die Kyrierufe und Fürbitten vor. Für ihre Tätigkeit als Sternsinger segnete die Gemeindereferentin die Kinder und übergab ihnen vor dem Verlassen der Kirche die bereits von Pfarrer Bibinger gesegneten Kreiden, Weihrauch und Kohlen. Nach dem Gruppenfoto machten sich alle Sternsinger auf den Weg zum Rathaus, wo sie von Bür-



germeister Robert Aßmus empfangen wurden (Foto). Dort sprachen sie die einstudierten Segensgebete und Lieder. Aßmus bedankte sich dafür und überreichte ihnen Süßigkeiten. Gerne nahm er auch von Roswitha Schuster die Aufkleber „C+M+B 2024“ für das Rathaus entgegen. Als nächstes zogen die Sternsinger zum Pfarrhof, wo sie von Pfarrsekretärin Elisabeth Hanslmeier empfangen wurden und ebenfalls die Segenslieder und Gebete sangen und sprachen. Dann machten sich die Sternsinger gruppenweise, begleitet von ihren Betreuerinnen, auf den Weg in die verschiedenen Ortschaften und Straßen im Pfarrgebiet, wo sie von Haus zu Haus gingen und den Segen der Sternsinger überbrachten. Bei ihren Besuchen gaben sie gerne auch Weihrauch, Kreiden, Kohlen und Aufkleber „C+M+B 2024“ aus. Beim Festgottesdienst am Heilig-Drei-König-Tag wurden die Sternsinger wieder in der Pfarrkirche empfangen.

Bis zum 18. Januar wurden bereits 5.842 Euro an Geldspenden gesammelt, die wieder zu 100% an den gebürtigen Wasserburger Pfarrer und Arzt Dr. Thomas Brei zur Unterstützung seiner Projekte in Tansania in Afrika gehen. Dort betreibt er auch ein Krankenhaus, das sich besonders um die Armen kümmert, die sonst keine ärztliche Hilfe bekommen würden, weil sie es sich nicht leisten könnten.

Die Katholische Kirchenstiftung bedankt sich für alle bereits eingegangenen Spenden und die, die noch bis zum 2. Februar im Pfarrbüro eingezahlt bzw. auf das Konto der Katholischen Kirchenstiftung überwiesen werden.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

mp markus pietzykatis
maler- und lackierermeisterbetrieb
kirchenmalermeisterbetrieb

- wdvs-systeme / vollwärmeschutz
- fassadengestaltung
- kreative wandgestaltung
- spachteltechniken
- fugenlose böden
- Neubauten
- denkmalpflege / restauration
- holzbeschichtungen
- lackierarbeiten
- logos / schriften
- poliment- / ölgoldung
- illusionsmalerei

am leitenfeld 12 • 83556 griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Bestattungshilfe RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofplatz 4
0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Kanal und Umwelt sauber!
Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet

B Kanalservice
Braunen GmbH

Am Leitenfeld 4 • 83556 Griesstätt • Fon 08039-4069990
www.kanalservice-braunen.de info@kanalservice-braunen.de

DIE ZIMMEREI
Stübl & Meier

0176/ 5060354

DIE ZIMMEREI

www.die-Zimmerei-Schonstett.de

Aus dem Kindergarten



Anmeldung im Kindergarten

Die Anmeldung im Gemeindekindergarten für einen Platz in einer Kindergartengruppe oder Kleinkindergruppe für September 2024 ist **ab 01.02.2024** auf unserer Homepage unter www.kindergarten-griesstaett.de möglich.

Neu ab diesem Jahr ist, dass das Anmeldeverfahren rein online abläuft.

Wir stellen zeitnah auf unserer Homepage alle für diesen neuen Prozess notwendigen Informationen zur Verfügung und stehen natürlich sehr gern auch persönlich unter ☎ 08039/90690 oder per E-Mail unter kindergartenleitung@griesstaett.de zur Verfügung.

Wir laden alle Familien, welche sich für einen Platz anmelden, bereits jetzt recht herzlich zu unserem **Anmeldetag am 2. März 2024** ein.

Eine individuelle Einladung erhalten alle Familien dann im Rahmen des Anmeldeprozesses im Februar. Den Anmeldetag möchten wir gern nutzen, um ihnen die Räumlichkeiten des Kindergartens vorzustellen, uns persönlich kennenzulernen und offene Rückfragen zu besprechen.

Wir sind ein sehr großes, offenes Haus, in dem alle Griesstätter Kinder herzlich willkommen sind. Eine Aufnahme in unseren Kindergarten während des Jahres ist nur im Ausnahmefall möglich. Deshalb bitten wir Sie, auch wenn Sie erst zum Beispiel im Januar 2025 einen Platz brauchen, die Anmeldung vorzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihr Kindergarten-Team Griesstätt

Aus den Schulen

Hallenflohmarkt des Grundschul-Fördervereins

Im Griesstätter Jubiläumsjahr veranstaltet der Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V. am Sonntag, den 10. März bereits zum 12. Mal den großen Hallenflohmarkt in der Turnhalle.

Der gesamte Erlös kommt den Schulkindern der Grundschule zugute. Insgesamt stehen über 65 Tische in der Mehrzweckhalle zur Verfügung. Bei gutem Wetter werden auch im Außenbereich ca. 20 Stellplätze vergeben. Im Imbissbereich wird für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller gesorgt.

Es können bis zu zwei Tische (diese werden gestellt) und ein Kleiderständer (selbst mitgebracht) pro Aussteller mit Nummernvergabe reserviert werden. Die Anmeldung erfolgt zum ersten Mal online unter www.schule-foev.de/flohmarkt. Für Rückfragen und Auskünfte steht Cindy Görgmayr unter flohmarkt@schule-foev.de und ab 18:00 Uhr unter ☎ 0173/9819859 zur Verfügung.

Das Wichtigste im Überblick:

Verkauf: So, 10.03.2024 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Aufbau: Sa, 09.03.2024 ab 16:00 Uhr bzw. So ab 7:00 Uhr

Gebühren: Tisch (innen) 12 EUR/Tisch; Tisch (außen) 5 EUR/Meter; Kleiderständer: 6 EUR/Meter

Es sind keine Händler und keine Gewerbetreibenden zugelassen.

Das gesamte FöV-Team freut sich schon auf Euch!

Anmeldung an der FOS-BOS

Sie wollen an der Beruflichen Oberschule die Fachhochschulreife bzw. Hochschulreife oder in der Internationalen Vorklasse einen mittleren Schulabschluss erreichen? Dann melden Sie sich für das Schuljahr 2024/2025 an der Beruflichen Oberschule Wasserburg a. Inn an. Infos bzw. Onlineanmeldung ab 07.02.2024 auf www.fosbos-wasserburg.de. Präsenz Anmeldung vom 26.02. bis 8. März in der Beruflichen Oberschule, Klosterweg 21, 83512 Wasserburg, ☎ 08071/1040-0. Text: FosBos WS

Seit 1999 **Nachhilfe**
Karin Reich

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Flexible Laufzeiten
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19
Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

Lesewettbewerb der Sechstklässler

Im Dezember traten sechs Schüler aus den beiden sechsten Klassen zum schulinternen Lesewettbewerb an. Jeweils drei Schüler hatten bereits in ihren Klassen bewiesen, dass sie besonders unterhaltsam und fesselnd vorlesen können. In der ersten Runde lasen sie dem Publikum, zu dem neben den Mitschülern und Klassenleitern auch die Jury mit Frau Strobl, Frau Spießer, Frau Fink vom Elternbeirat, der Schülersprecherin Marie sowie Herrn Sternischa vom Förderzentrum gehörten, Textabschnitte aus selbst gewählten Jugendbüchern vor. Nach der Pause folgte ein unbekannter Textabschnitt. Die Klassensieger waren Hanna aus der 6a sowie Leonie aus der 6b. Besonders beeindruckt war die Jury von Leonies Lesevortrag, so dass sie aus dem Lesewettbewerb als Schulsiegerin hervorging.



Die Gewinner wurden mit großem Applaus, Urkunden und Büchergutscheinen belohnt. Wir gratulieren den Gewinnern herzlich und wünschen Leonie viel Erfolg beim Vorlesen auf Regionalebene. Text/ Foto: MS Rott

Fünf Rotter Schüler beim Bayerischen Rundfunk

Dieses Schuljahr wagte sich die „Rotter Welle“, Berichte für den Radiowettbewerb "Turn on" des Bayerischen Rundfunks einzureichen. Im Rahmen dieses Projekt bietet der BR jährlich verschiedene Radio-Workshops an. Fünf Schüler (Foto) erhielten die Chance, am 12. und 13. Dezember



in die Radiostudios des BR nach München zu fahren. Viele Profis des BR nahmen die ausgewählten Radioschüler aus ganz Bayern unter ihre Fittiche. Wie man Audiodateien schneidet, eine Live-Sendung moderiert oder einen Radiobericht ausarbeitet ist nur eine Auswahl der Workshops, aus der die jungen Radioleute wählen konnten. Am Ende der zweitägigen Veranstaltung präsentierten sie sehr stolz ihre Sendung. Die Lehrer des Schulradioteams trafen sich für einen fruchtbaren Austausch mit den Kollegen aus anderen Schulen unseres Freistaats. Vielen Dank an den BR für die lehrreichen Workshops! Text/ Foto: MS Rott

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Spende von der Musi



Anfang Januar fand sich eine kleine Delegation der Musi-Vorstandschaft beim Irmengard-Hof in Gstadt am Chiemsee ein, um den Erlös des Adventskonzertes zu spenden. Der Irmengard-Hof ist eine Einrichtung der Björn Schulz Stiftung und bietet Familien mit schwer erkrankten Kindern und Kindern mit Behinderung eine kleine Auszeit von ihrem kräftezehrenden Alltag.

Vor Ort wurden wir von Herrn Foitzik herzlich in Empfang genommen, welcher sichtlich gerührt die Spende in Höhe von 1.000 Euro entgegennahm.



Lisa Hainzl (Schriftführer), Christian Manhart (Kassier), Elisabeth Meier (1. Vorstand) und Gerhard Foitzik (Irmengard Hof)

Bei einer sehr interessanten Führung durch das Haus erhielten wir Eindrücke, mit wieviel Liebe zum Detail und welchem Ausmaß an „Herzblut“ dort eine kleine Oase für diese Familien geschaffen wird.

Tief beeindruckt und bestätigt in der Entscheidung, dieses Projekt für die Spende „ausgewählt“ zu haben, traten wir nach der Führung die Heimreise an.

Über die Höhe der Spende sind wir sehr stolz und danken an dieser Stelle allen mitwirkenden Griesstätter Gesangs- und Musikgruppen und den zahlreichen Besuchern - ohne euch wäre diese Spende nicht möglich gewesen. Text/ Foto: Musi

HOCHBAU  **TIEFBAU**
Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung
ALOIS KAISER
Inhaber: Michael Kaiser
Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093


THALLER
Garten- & Landschaftsbau

Johannes Thaller
Kornau 3
83556 Griesstätt




Telefon: +49 151 22684694
E-Mail: info@thaller-gala.de · www.thaller-gala.de

Kartenvorverkauf der Theaterer

Auch im Jubiläumsjahr von Griesstätt zeigen sich die Theaterer mit einem neuen Stück auf der Bühne. Wie schon im letzten Jahr spielen sie in der Schulaula; und zwar „Bankerltratsch“, eine Komödie in drei Akten von Christina Rothhammer.

Das Stück wird an folgenden Terminen gespielt:

- Freitag, 5. April 2024 um 20⁰⁰ Uhr.
- Samstag, 6. April 2024 um 20⁰⁰ Uhr
- Sonntag, 7. April 2024 um 14⁰⁰ Uhr
- Freitag, 12. April 2024 um 20⁰⁰ Uhr
- Samstag, 13. April 2024 um 20⁰⁰ Uhr

Der Kartenvorverkauf mit Platzreservierung beginnt am 25.02.2024 bei der Bäckerei Zeilinger.

Und darum geht's: Die Wartebank an der stillgelegten Bushaltestelle eines bayerischen Dorfes, das „Bankerl“, ist der liebgewonnene Dreh- und Angelpunkt im Leben dreier älterer Damen. Auf das „Bankerl“ passen genau Hedwig, Irmi und Gisela, die dort ihr Schwätzchen abhalten. Dazu gibt's Kaffee und Kuchen. Und dann taucht Sabine auf, eine wesentlich jüngere Frau und zudem die neue Nachbarin von Gisela, die diese traute Szene ins Wanken bringt. Als ihnen der Bürgermeister im Rahmen des Dorfverschönerungswettbewerbs auch noch den Lieblingsplatz abbauen will, brodeln es gewaltig. Es kommt mächtig Bewegung in den eingefahrenen Alltag von Irmi, Gisela und Hedwig. Nicht alles ist, wie es anfangs scheint. Unvorhersehbares ist zu bewältigen, es ergeben sich interessante Erkenntnisse und neue Verbindungen. Ob am Ende alles gut wird und der Lieblingsplatz bestehen bleibt?

Text: Theatergruppe des Trachtenvereins

Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsvereins

In der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 legte Rudolf Liedl als Vorstand des Wasserbeschaffungsvereins im Gasthaus Jagerwirt eine aufschlussreiche Rechenschaft über die erfolgten Baumaßnahmen ab. Eine neue Wasserleitung wurde von Kolbing nach Goßmaning verlegt. Dadurch konnte ein weiterer Ring im Versorgungsgebiet hergestellt werden. Im Anschluss daran wurde die Ver-

sorgungsleitung von Goßmaning nach Haid erneuert, da der Bestand teilweise durch private Grundstücke verlief, deren Hausanschluss dann umgebaut werden musste. Am Ende der neuen Leitung in Haid kam zur dauerhaften Sicherstellung der Löschwasserversorgung ein Oberflurhydrant hinzu. Diese gesamte Baumaßnahme verschlang etwa 190.000 Euro. Um die Wasserversorgung bei längerfristigem Stromausfall in der Krisenzeit sicherzustellen, wurde für den Brunnen Galgenberg ein Notstromaggregat samt Dieseltank, Kostenpunkt 45.000 Euro, angeschafft. In einer Vorstandssitzung fiel die Entscheidung, es mobil für einen auswärtigen trockenen Lagerplatz aufzurüsten; somit überbrückte sich der Bau eines Witterungsschutzhäuschens am Brunnen. Lediglich ein zusätzlicher Schaltschrank zur Stromeinspeisung musste aufgestellt werden. Auf dem Dach des Hochbehälters in Griesstätt wurde im Herbst 2022 eine Photovoltaikanlage zum Eigenverbrauch errichtet, so Liedl weiter. Im Februar 2022 fiel in einer Sitzung die Entscheidung, die Brunnenfassung Galgenberg zu regenerieren und in dem Zuge die Pumpe, 35 Meter tiefhängend, auszutauschen, da die Förderleistung kontinuierlich nachgelassen hat und die Steigleitung sowieso ausgebaut werden muss. Die Vorstandschaft hat dann im März 2023 den Kauf einer neuen Pumpe beschlossen, deren Lieferzeit betrug zu diesem Zeitpunkt 28 Wochen. Mit einem Puffer von sechs Wochen dazu war anschließend die Regenerierung mit der Spezialfirma auf Mitte Oktober vereinbart worden, die termingerecht erfolgte. Bestehende Materialengpässe beim Pumpenhersteller ließen den gleichzeitigen Einbau der neuen Pumpe zu diesem Zeitpunkt platzen. Der neue Termin fiel dann genau auf den schneereichen und kältesten Tag Anfang Dezember. Eine Zusatzheizung sowohl für die Monteure und auch als Frostschutz für den Montage-LKW war notwendig. In der Ausfallzeit Mitte Oktober bis Anfang Dezember musste das Gebiet der Gemeinde Griesstätt größtenteils der Zweckverband Schontetter Gruppe über die Notverbundleitung versorgen. Für das Jahr 2024 kündigte Vorstand Liedl den Bau einer neuen Wasserleitung im Spitzweg an, da die bestehende Leitung auf Privatgrund verläuft, in einem sehr schlechten Zustand ist und Häuser sowohl in der Max-Stoll-Straße als auch im Spitzweg versorgt.

Eine Verlängerung des Wasserrechtsbescheides für weitere 20 Jahre zur weiteren Zutageförderung von Grundwasser aus dem Brunnen Galgenberg fordert das Landratsamt Rosenheim. Für die Ausarbeitung der dazu notwendigen Unterlagen, Schutzgebietausweisung, Bevölkerungszuwachs und zugehöriger Wasserbedarfsprognose, wurden

Geologen und Ingenieurbüros bereits beauftragt. Eine kurz befristete Verlängerung wurde vom Landratsamt bereit genehmigt. In seinem Bericht erläuterte Liedl noch die übrigen Einnahmen und Ausgaben des Wasserbeschaffungsvereins im Jahr 2022. Altbürgermeister Franz Meier bestätigte als Rechnungsprüfer eine einwandfreie Kassenführung und dankte der Vorstandschaft für ihre ständig präsente, aufwendige und nicht immer einfache Arbeit zum Wohle der Gemeindebürger, die kaum mehr wahrgenommen werde. Auf Vorschlag von Franz Meier sprachen die Versammlungsteilnehmer der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung aus. Gemäß dem vom Vorstand erläuterten Haushaltsplan für das Jahr 2024 werden Einnahmen und Ausgaben von jeweils 224.000 Euro erwartet. Erfreulich ist, so Liedl, auf eine Frage am Schluss der Versammlung, der um etwa drei Meter gestiegene Grundwasserstand beim Brunnen Galgenberg. Eine weitere Frage kam zum Betrieb der Ozonanlage am Hochbehälter. Durch sie kann, so Liedl, immer einwandfreies und vor allen Dingen keimfreies Trinkwasser geliefert werden. Mit Dankesworten für die Wasserwarte Rudolf Ziegler, Pankraz Huber und für die konstruktive Vorstandschaft schloss Liedl die Versammlung.

Text: Alfons Albersinger

"Griesstätt rammt zamm" für die 1100-Jahr-Feier

Am Samstag, 09.03.2024 findet die Aktion "Griesstätt rammt zamm" der Bürger für Griesstätt zum vierten Mal statt.



Damit Griesstätt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten frei von Abfall und Unrat ist, wird dieser wieder von hoffentlich vielen Freiwilligen, die sich für die Sauberkeit und Umwelt in unserem Dorf engagieren, eingesammelt.

Treffpunkt ist am Samstag, 09.03. um 9:00 Uhr im Gewerbegebiet, Am Leitenfeld 4 im Betriebshof der Fa. Kanalservice Braunen. Dort werden Teams gebildet und die Routen eingeteilt.

Die Aktion findet bei jedem Wetter statt. Angemessene Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Warnwesten, falls vorhanden, bitte selber mitbringen. Einmalhandschuhe und alles weitere wird gestellt. Jedes Team sammelt max. 2-3 Stunden. Gleich anschließend sind die Helfer/innen zu einer kleinen Brotzeit eingeladen.

Text: Martin Fuchs

Aus dem Schützenverein



Kleinkaliber-Königsschießen

Die Schützengesellschaft Griesstätt hielt am 29.12.2023 ihr Königsschießen mit dem Kleinkalibergewehr und Sportpistole ab. Es zählten die Blattl (Zentrumsschüsse), die auf die 50 m (bzw. 25 m mit Pistole) entfernte Scheibe geschossen wurden und vom Gewehr zur Pistole einen Umrechnungsfaktor benötigten.

Der letztjährige Sieger Christian Liedl durfte seinem Nachfolger Paul Eder die Königskette umhängen. Diese kunstvoll gestaltete Kleinkaliber-Königskette stammt noch vom früheren Kleinkaliber-Schützenverein Untermühl, der bis zum II. Weltkrieg bestand. Ein mutiger Schütze versteckte die Kette am Kriegsende vor dem Zugriff der amerikanischen Besatzer und übergab sie später dem wiederauflebenden Griesstätter Schützenverein. Nachdem die Mutter des neuen Schützenkönigs aus Obermühl stammt, also direkt neben dem alten Schießstand an der Murn aufgewachsen ist, ist er sich der Ehre bewusst, diese Kette tragen zu dürfen, die alle Kriegswirren überstanden hat.

Zweitbester Blattlschütze (Wurstkönig) war wie im letzten Jahr Richard Römersberger und Drittbester war Doris Vučina (Brezenkönigin). Dank gebührt der Bäckerei Zeilinger, die eine mannsbreite kunstvoll geflochtene Breze für die Brezenkette gestiftet hat.

Der neue König wurde nach der Proklamation mit einem Rehgulasch-Essen gebührend gefeiert.



v.li.: Schützenmeister Michael Albersinger, Wurstkönig Richard Römersberger, KK-König Paul Eder, Brezen-Königin Doris Vučina.

STRAHLHUBER
OMNIBUSUNTERNEHMEN

Omnibusunternehmen
Georg Strahlhuber e.K.
Inhaber Anton Strahlhuber
Dr.-Mitterwieser-Straße 13
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 90 99 70
www.strahlhuberbus.de



ZEILINGER'S

BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt
www.bäckerei-zeilinger.de

Faschingskrapfen

Probieren Sie unsere
verschiedenen gefüllten
Faschingskrapfen





Türen
Tore
Markisen
Industrietore
Montage

Bauelemente Puls 0174 - 3084781
Giuseppe Puls 08039 - 8279125
Rosenheimer Str. 43 info@bauelemente-puls.de
83556 Griesstätt www.bauelemente-puls.de

Vielleicht wollte der neue KK-König Paul Eder seinem Sohn Martin nacheifern, der am 01.12.23 die Würde des Jugend-Königs erlangt hat. Manchmal ist es gar nicht schlecht, wenn sich ein Vater den talentierten Sohn als Vorbild nimmt.

Kleinkaliber- und Großkaliber-Vereinsmeisterschaft

Die Ehrung der Vereinsmeister erfolgte am 29.12.23 im Rahmen des KK-Königsschießens. Um in die Wertung zu kommen, war eine Anzahl von zehn Vereinsschießen erforderlich. Wegen der knapp verfehlten 10 Schießen fielen leider etliche gute Schützen aus der Wertung. Der Ringdurchschnitt wurde entweder auf 10 Schuss- oder 30 Schuss-Serien gerechnet. Rudi Ziegler sen. rechnete die Ringdurchschnitte aus und erstellte die Tabelle, wofür sich der Verein bei ihm bedankt. Die folgende Aufstellung zeigt die vordersten Plätze in den verschiedenen KK- und Großkaliberdisziplinen mit der Pistole und dem KK-Gewehr:

KK-Gewehr (5,6 mmRand, 50 m) stehend:

1. Kostezki Witali (271,2 Ringdurchschnitt), 2. Albersinger Michael (234,4)

Großkaliberpistole (9 mm Parabellum, 25 m):

1. Wallner Robert (93,5 Ringdurchschnitt), 2. Weinmayer Walter (90,7), 3. Brei Andi (90,2)

Ordonnanzpistole (9 mm, .38 Spezial .357 Magnum, als Dienstwaffe eingeführt, 25 m):

1. Weitgasser Manfred (77,3), 2. Wallner Robert (87,0), 3. Ziegler Rudi sen. (86,6)

Kleinkalibergewehr stehend-aufgelegt (5,6mmRand,50 m):

1. Römersberger Richard (275,3), 2. Albersinger Max (266,8)

Kleinkaliber-Sportpistole (5,6 mmRand, 25 m):

1. Vučina Doris (271,7), 2. Spötzl Albert (268,3), 3. Hartl Sebastian (260,5)

Kleinkaliber-Sportpistole stehend-aufgelegt (5,6 mmRand, 25 m):

1. Hartl Sebastian (272,5), 2. Römersberger Richard (252,4), 3. Eder Otto (251,2)

Freie Pistole (5,6 mmRand, 50 m):

1. Spötzl Albert (260,5), 2. Huber Hansi (234,2)



Die Vereinsmeister KK/GK v.li. Albert Spötzl, Doris Vučina, Witali Kostezki, Richard Römersberger, Hansi Huber

Böllerschützengruppe

Christkindlanschießen

Die Böllerschützen trafen sich am Heiligen Abend am Galgenberg zum traditionellen "Christkindlanschießen". Dies hat den Grund in dem alten Brauch, die Geburt eines Königskindes mit Böllersalven zu verkünden. Wegen der starken Windböen mussten sich die Schützen auf der Ostseite des Wäldchens aufstellen. Dieser Standort und der Sturm sorgten dafür, dass von dem Schießen in der Ortschaft leider nichts mehr zu hören war. Wenigstens setzte der Regen erst nach Schießende ein, so dass die wertvollen Böller nicht nass wurden.



Die Böllergruppe nach dem Christkindlanschießen am Galgenberg.

Silvesterschießen in Haag

Bei noch trockenem Wetter konnten beim Silvesterschießen in Haag auf der "Freistatt" die Griesstätter Böllerschützen mitschießen. Ein besonderes Erlebnis waren die Schüsse der Salutkanonen. Die Schützen renovierten vor etlichen Jahren die alte gemeindeeigene Kanone, die zu einem Schmuckstück wurde, um das Griesstätt benedict wird.

Böllerschützen feiern das 1100-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Griesstätt

Die Schützen stellten im Eckergarten einen Wagen für die Bewirtung der Zuschauer mit Getränken und Bosnammeln auf, bevor sie nach der Ansprache des Bürgermeisters Aßmus das Jubiläumsjahr mit 11 Böllerschüssen begrüßten. Zur Unterhaltung spielte die Griesstätter Blasmusik.

Christbaumversteigerung

Traditionsgemäß fand die Christbaumversteigerung der Schützen wieder am Hl.-Dreikönigstag beim Jagerwirt statt. Außer den eigenen Mitgliedern und den Freunden des Vereins kamen auch Vertreter der Paten-Schützenvereine und aller Ortsvereine. Christian Liedl (re.) war wieder bereit, als Versteigerer aufzutreten. Er schaffte es als begabter Entertainer, die Veranstaltung zu einem richtigen Event zu machen. Sigi Maier assistierte ihm bei dieser Aufgabe. Sechs weitere Helfer wurden benötigt, um den Ablauf reibungslos zu ermöglichen - auch ihnen sei gedankt! Die Christbaumversteigerung ist neben dem Gartenfest eine Möglichkeit, die nötigen Ausgaben des Vereins zu finanzieren. Der Jahresbeitrag, von dem ein erheblicher Teil an den Verband abgeführt werden muss, würde dazu nie ausreichen. Der Förderverein der Schützen bedankt sich bei den steigenden Gästen für diese finanzielle Unterstützung.



Nachdem der Wirt nach seinem Motorradunfall die Gaststätte aufgeben musste, übernahmen die Schützen die Bewirtung selbst. Dass dies so gut klappte, dafür muss man den fleißigen Schützendamen und ihren Helfern großen Respekt zollen.

Text/ Fotos: Hans Römersberger

Fahrt des Frauenbundes nach Grafing



Gerne nahm sich Anna Schmid (Foto, Mitte) von der Katholischen Pfarrei St. Ägidius in Grafing Zeit, Mitgliedern des Frauenbundes Griesstätt die sehenswerte Weihnachtskrippe in der dortigen Pfarrkirche zu zeigen.

Mit Begeisterung ging die Kennerin auf die Entstehungsgeschichte der aus Lindenholz geschnitzten Krippenfiguren ein, die in den Jahren 1945 bis 1947 von der jungen Bildhauerin Johanna Schmidt-Grohe geschnitzt wurden. Die studierte Holzbildhauerin lebte damals in Grafing und bekam vom damaligen Pfarrer den Auftrag, Figuren für eine neue Weihnachtskrippe für die Pfarrkirche zu schnitzen. Dafür standen der Künstlerin dann zahlreiche Grafinger Bürger und Bürgerinnen Modell. Sie verewigte unter anderem die Familie eines Zimmermeisters, in dessen Werkstatt sie die Figuren schnitzte. Auch ihrem Stiefvater setzte sie ein Denkmal, ebenso verschiedenen Grafinger Originalen, so Anna Schmid in ihren Ausführungen.

Kurz vor ihrem Tod restaurierte die aus Grafing stammende Maria Altermann aus Haid das wertvolle, wunderbare Fatschenkindl, das in einem Glasschrein auf dem rechten Seitenaltar der Kirche steht und dort auch von den Griesstätterinnen bewundert werden konnte.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Private Bauten
Wohn - und Geschäftsbau
Denkmalschutz

BAUTECHNIK
OBERMAYER

IHR PARTNER VON HISTORISCH BIS MODERN



Bautechnik Obermayer GmbH & Co KG
Finkenstraße 19, 83556 Griesstätt
+49 (0)8039 / 908810
info@bautechnik-obermayer.de
www.bautechnik-obermayer.de



La Stoffa

EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Ofenbau Liedl GmbH · Am Leitenfeld 14 · 83556 Griesstätt · Tel.: 08039 1566 · www.ofen-liedl.de

Ofenbau · Heizung · Sanitär

Familienbetrieb in III Generation



Neues von der Feuerwehr

Jugendfeuerwehr veranstaltet Nachtschlittenfahren

Die massiven Schneefälle des ersten Dezemberwochenendes machten der Feuerwehr zwar viel Arbeit (Einsätze von 2 Uhr nachts bis in den Vormittag hinein), hatten aber auch ihr Gutes. Nach vielen Jahren konnte die Jugendfeuerwehr endlich wieder ein Nachtschlittenfahren veranstalten. Am 8. Dezember traf sich dazu die Jugendfeuerwehr und baute am Nachmittag unter Mithilfe der „Großen“ alles Nötige auf, um abends das Schlittenfahren für Groß und Klein möglich zu machen.



Mit Beleuchtung, Feuerstellen, Brotzeit und Getränken konnten es sich alle Besucher gut gehen lassen. Um die ganze Bewirtung kümmerte sich die Jugendfeuerwehr; der Erlös kommt auch voll unserem Nachwuchs zugute.

Ein herzlicher Dank gilt den Grundbesitzern für die Erlaubnis, allen Besuchern des Nachtschlittenfahrens für die

Unterstützung und natürlich auch der Frau Holle für den nötigen Schnee.

Die Feuerwehr beim Stockschießen

Dass es nicht immer ernst zugehen muss, zeigten die Feuerwehrler auf der Eisbahn in Wasserburg (Foto). Am



18.12. tauschten die Floriansjünger das Strahlrohr gegen einen Eisstock und versuchten sich im Eisstockschießen. Natürlich stand immer der Spaß im Vordergrund, die Feuerwehrarbeit ist ja leider nicht immer lustig. Zusammenfassend kann man sagen, dass es für uns schon besser ist, dass wir bei der Feuerwehr sind und nicht bei den Stockschützen; wir können eben besser löschen als schießen....

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins findet heuer am 18. Februar im Feuerwehrhaus statt. Vorher ist geplant, dass in der Pfarrkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Feuerwehrkameraden abgehalten wird.

Die Tagesordnung der Versammlung finden Sie auf Seite 27 dieses Gemeindeblattes.

Achtung: Entgegen den Angaben im Gemeindekalender muss die Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus stattfinden, da die Nachfolge beim Jagerwirt bis zum Redaktionsschluss nicht geklärt war!

Für das leibliche Wohl wird aber auch im Feuerwehrhaus gesorgt sein! Text/ Fotos: Alex Maier

Aus dem CSU Ortsverband



Wir wünschen allen Gemeindegürgern einen guten Start in das neue Jahr 2024, in dem auf großer politischer Bühne mit der Europawahl am 9. Juni ein spannendes politisches Ereignis ansteht. Wozu verfehltes Handeln in der Politik führen kann, sehen wir aktuell in den Demonstrationen der Landwirte, denen sich Handwerker, Spediteure, etc. in großer Zahl angeschlossen haben. Die Christlich Soziale Union steht in voller Linie hinter den friedlichen Protesten – wir wünschen uns auch weiterhin mit den exzellenten Lebensmitteln unserer heimischen Landwirtschaft versorgt zu werden und das gerne auch zu akzeptablen Preisen.

Nicht nur in der großen Politik werden in diesem Jahr einige Weichen gestellt, auch wir als CSU Ortsverband würden gerne unseren Antrag zur Errichtung eines Spielgeräts am Kettenhamer Weiher umsetzen. Der CSU Ortsverband kann das Spielgerät nicht in Eigenregie aufstellen, da die Gemeinde Griesstätt als künftiger Betreiber rechtliche Verpflichtungen hinsichtlich Kontrolle und Wartung der Spielstätte mit einght. Deshalb muss das Spielgerät durch einen Beschluss im Gemeinderat bewilligt werden. Sobald es den Beschluss zur Errichtung aus der Verwaltung und dem Gemeinderat gibt, kann sich der CSU Ortsverband aktiv um finanzielle Unterstützung durch Gewerbe aus dem Umland kümmern (Ziel ist die Finanzierung von mindestens 50 % durch Spenden bei etwa 10.000 € Gesamtaufwand). Da die Spendenempfängerin die Gemeinde Griesstätt ist, warten wir aktuell auf die Einrichtung eines Kontos und dem Signal aus der Verwaltung, dass Spendenquittungen zeitnah automatisiert ausgestellt werden können. Falls es die rechtlichen Rahmenbedingungen zulassen, werden sich die Mitglieder des CSU Ortsverbandes natürlich an der Errichtung des Spielgeräts beteiligen. Wir hoffen euch im nächsten Gemeindeblatt bereits mehr Details zur Umsetzung zukommen lassen zu können. Text: CSU OV

Griesstätter Lederhosenträger

Anlässlich des 1100-jährigen Bestehens von Griesstätt und dem 15-jährigen Bestehen der Berga Hüttn haben wir von der Berga Hüttn einen Lederhosenträger für Griesstätt entworfen. Aktuell befindet sich der Prototyp in der Fertigung und sobald dieser fertig ist, wird es einen Termin geben, wo ihn sich jeder Interessierte anschauen kann. Die Kosten pro Schild inklusive Träger belaufen sich auf ca. 130 Euro. Das Motiv mit der Griesstätter Kirche, dem Maibaum sowie dem Bergpanorama hat Rebecca Wagner für uns entworfen.



Wir bitten jeden, der Interesse an einem Träger hat, sich für weitere Informationen mit uns in Verbindung zu setzen. Unter dem QR-Code ist eine Mail-Adresse (griesstaetter.traeger@gmail.com), sowie der Zugang zu einer WhatsApp-Gruppe enthalten. Wir würden uns über ein positives Feedback freuen.



Text/ Foto: Berga Hüttn

Mahnfeuer auch in Griesstätt

Sehr starke Unterstützung erfuhren die Griesstätter Landwirte bei ihrem Mahnfeuer, zu dem sie wegen der geplanten Kürzungen der Ampelregierung geladen hatten. Es dürften etwa 500 Personen gewesen sein, die hierzu am 14. Januar-Nachmittag nach Kolbing gekommen waren auf das Wiesengrundstück an der Staatsstraße von Griesstätt zum Chiemsee. Die Zukunftssorge der Landwirte teilten auch viele Handwerker, Gewerbetreibende, sowie auch viele ganz normale Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre Teilnahme trotz winterlicher Temperaturen ein Zeichen setzen wollten - nicht nur aus Griesstätt selbst, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden. In Gesprächen wurde viel über die für die Landwirte, Spediteure und den Mittelstand bedrohlichen Entscheidungen der Bundesregierung gesprochen. So meinte einer der Landwirte, dass ihn die politischen Entscheidungen ärgern. Unter anderem aktuell besonders, dass die Waldbauern zur Entsorgung des Bruchholzes sofort handeln müssen und dazu Traktoren benötigt werden, für die es in Zukunft keine Dieselvergünstigung geben soll. Sie sollten dann, wie alle anderen Bauern, die gleichen Steuern für ihre Traktoren zahlen, wie unser Herr Bundesfinanzminister, der mit seinem Diesel-Pkw in Urlaub fährt, so der aufgebrachte Landwirt weiter. Nicht einverstanden ist auch der Landwirt und Mitorganisator Manfred Maier mit den politischen Entscheidungen für die Landwirte, Rentner, Handwerker, Spediteure und für den Mittelstand, was ihn und seine Berufskollegen zum



>> WAS GIBT'S DENN SO IM BIO HAISL?

-  Kartoffeln und Gemüse aus eigener Ernte
-  Eier von Bio-Hennen
-  Fleisch und Wurst von der Biometzgerei Baumgartner
-  Milch, Käse und Butter
-  Weine von ausgewählten Winzern u.v.m.
-  Bauernmärkte und Hoffeste in den Sommermonaten



TÄGLICH FRISCHE BIO-PRODUKTE VON 7:00 - 22:00UHR
Obermühl 3 | 83556 Griesstätt

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292



Protest mit dem Mahnfeuer veranlasste. Er freute sich über die große Unterstützung. Solidarisch zeigte sich auch Griesstätts Bürgermeister Robert Aßmus, dem die Sorgen der Betroffenen bewusst sind und der durch seine Teilnahme ein Zeichen der Solidarität setzen wollte. „So kann es nicht weitergehen, mit den Entscheidungen bin ich nicht zufrieden und deshalb bin ich zum Mahnfeuer gekommen“, so Landwirt Max Obermayer aus Schonstett, der mit drei Traktoren und Familienmitgliedern da war. Die selbe Meinung vertrat auch Mechanikermeister Rudolf Sleik, der auch wegen den Einschränkungen eine Gefahr für die gesamte Bevölkerung sieht.

Das Mahnfeuer selbst, zu dem Landwirte Holz spendierten und der Johanniter-Hilfsdienst die gesammelten Christbäume brachte, war weithin zu sehen und beeindruckte auch viele Autofahrer auf der Staatsstraße. Sicher beeindruckt waren sie auch von den etwa achtzig Traktoren, mit denen die Landwirte gekommen waren und sie neben der Staatsstraße aufstellten.

Unterstützt wurden die Landwirte auch von der Metzgerei Gassner, dem Alpen-Cafe und dem Getränkediens Bachmaier, die mit ihren zum Teil kostenlosen Lieferungen für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgten, die dafür gerne für den Kindergarten spendeten. Text/ Foto: Alfons Albersinger

Neues vom Trachtenverein

Klopferkinder waren wieder unterwegs

Mia ziehn daher, so spad in der Nocht, denn heid is de heilige Klopferernocht, so hörte man es in und um Griesstätt erklingen. Die Klopferkinder, organisiert von Katharina Strahlhuber, zogen nach Anbruch der Dunkelheit von Haus zu Haus. Bei diesem schönen, weitergelebten Brauch wurden die Trachtenkinder von vielen, ja sehr vielen Kindern aus dem Gemeindebereich Griesstätt verstärkt und so machten sich sage und schreibe 61 Kinder in mehreren Gruppen aufgeteilt auf durch die eisige Nacht. Zwischendurch stärkte man sich mit Süßigkeiten und Plätzchen und mit warmen Getränken wurde die Stimme „geölt“. Der Griesstätter Gemeinderat kam kurz vor ihrer Sitzung ebenfalls in den Genuss des Klopferlieds.

Fleißig sammelten die tapferen Klopferkinder für die OVB-Weihnachtsaktion die beachtliche Summe von 3.600 Euro.



Zu Hause angekommen waren alle erschöpft, aber glücklich und bei gut gefüllten Taschen mit Süßigkeiten die Strapazen schnell vergessen. Leider konnte man nicht sämtliche Straßen und Häuser abgehen, denn am Donnerstag zwischen 21. und 24. Dezember, so der Volksglaube, könnte sich der Teufel zwischen die »Klopfer« mischen, was man keinesfalls wollte. *Mia kennan ned*

Gassner
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

do bleim, mia miassn wieder geh. Für des was ma griagt ham, bedank ma uns schee! Mit diesem Satz verabschiedeten sich die Klopferkinder wieder in die dunkle Nacht.

A scheene Weihnachtsfeier der Trachtenkinder

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Trachtenkinder fand in Hausmehring bei Franz Schuster statt. In der Feuerschale loderte schon das Feuer, als die ersten Kinder eintrafen. Sofort stürzten sie sich auf den noch liegenden Schnee und es entstand eine fetzige Schneeballschlacht. Heuer ließen sich die Jugendleiter etwas Besonderes einfallen: Eine Schneewanderung durch den verschneiten Wald. Nach einem kurzen Fußmarsch kam man an eine Fischerhütte, wo von Martina Bachleitner eine besinnliche Weihnachtsgeschichte vorgelesen wurde. Wer wollte, durfte sich als Überraschung zum Rückweg eine Wachsfackel anzünden



(Foto). Dies sorgte für leuchtende Kinderaugen und durch die einsetzende Dämmerung entstand ein wunderschöner Fackelzug. Einfach eine tolle Atmosphäre!

Bei Grillfleisch und Glühwein spielten unsere Nachwuchsmusiker einige feine Musikstücke in geselliger Runde. Zum Abschied bekam jedes Trachtenkind einen mit seinem Namen verzierten Geldbeutel und auch die Jugendleiter bekamen ihre Geschenke.

Liabe Kinda, schee dass des ganze Jahr imma so aktiv dabei wards. Texte/Fotos: Markus Kalhammer

Neues vom Sportverein

Rasenheld(in) gesucht!

Du bist ein personifizierter „Rasenflüsterer“ und möchtest zukünftig an der Pflege unseres „heiligen Rasens“ mitarbeiten? Dann ist die nachfolgende Stellenausschreibung genau das Richtige für dich!

Die Fußballabteilung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung für unsere Platzwarte/Greenkeeper. Zum Aufgabengebiet zählt das regelmäßige Mähen der Fußballplätze. Dieser Einsatz wird selbstverständlich mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Wer sich dieser spannenden Herausforderung stellen möchte und ein Teil der erfolgreichen Fußballabteilung werden möchte, meldet sich bitte bei Abteilungsleiter Jakob Wegner, Mail: fussball@djksv-griesstaett.net.

Text: Maxi Fußstetter

Yogastunden in Griesstätt

Seit 08.01.2024 finden montags wieder Yogastunden mit Verena Kaiser statt: Von 7.15 bis 8.00 Uhr Early Relaxation/ Entspannungsyoga (alle Level); von 8.45 bis 10.00 Uhr Morning Flow (alle Level); von 17.30 bis 18.30 Uhr Slow Flow (Level I, wenn Yoga für dich neu ist oder Du einfache, gesunde Haltungen ausüben möchtest); von 19.00 bis 20.15 Uhr Dynamic Flow (Level II + III, für Fortgeschrittene, aktiv und dynamisch). Anmeldung für Early Relaxation und Morning Flow bis Sonntag, 20 Uhr bzw. für die Abend-Stunden bis Montag, 16 Uhr per Mail (verena@beyoursunyoga.de).

Wo: Innthalstraße 19a, Griesstätt (wenige Parkplätze/ bitte alle Griesstätter zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen).

Preise: Morning, Slow, Dynamic Flow 13€ für Vereinsmitglieder (VM), 14€ für Nicht-VM; Early Relaxation 10€ für VM, 11€ für Nicht-VM, 10er Karte: 120€ für VM, 130€ für Nicht-VM, 5er Karte: 60€ für VM, 65€ für Nicht-VM.

Text: Verena Kaiser

Digitaler Mitgliedsantrag

Der Griesstätter Sportverein hat sich in den letzten Jahren sehr modern aufgestellt und viele notwendige Abläufe im Vereinsleben digitalisiert. So können mittlerweile notwendige erweiterte Führungszeugnisse, Transponder für die Schließanlage, Reservierungen des Vereinsbusses, der Tennisplätze und der Turnhalle schnell und bequem online auf der Homepage durchgeführt werden. Der neueste digitale Service ist der Mitgliedsantrag. Neumitglieder müssen ab sofort keinen Zettel mehr ausdrucken und handschriftlich mit ihren Daten ausfüllen; man kann jetzt ein Onlineformular unter www.djksv-griesstaett.net/mitgliedschaft ausfüllen und man bekommt direkt einen vorausgefüllten Mitgliedsantrag zur Unterschrift per Mail zugeschickt.

Das spart dem Neumitglied einerseits viel Papierkram und unserer Mitgliederverwaltung (Danke Christine Kaindl an dieser Stelle!) andererseits viel Detektivarbeit beim Entziffern schwer lesbarer Anträge und fehlerhafte Eingaben werden auf ein Minimum reduziert. Außerdem gibt es für alle Mitglieder die Möglichkeit, Änderungen in ihren Mitgliedsdaten (z.B. bei Umzug, Änderung der Bankverbindung etc.) sowie Änderungen in ihren Abteilungszugehörigkeiten dort anzugeben. Sämtliche Verantwortlichen im Verein unterstützen natürlich, falls jemand damit nicht zurechtkommen sollte. Text: Josef Ott

Autoglas Maier

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Systemrelevante Beschäftigung –
krisensicher und planbar auch zu dieser Zeit!

Stephanihof

Senioren- und Pflegeheim in Halfing

sucht ab sofort
Pflegeassistentenkräfte
(m/w/d) in Voll- und Teilzeit
Gerne auch **Quereinsteiger!**
Sie haben Freude an der Arbeit mit älteren Menschen und werden durch unser Fachpersonal angeleitet.

Wir freuen uns über eine schriftliche Bewerbung an:
Stephanihof, Ralph Wex, Chiemseestraße 41,
83128 Halfing, Telefon 080 55/1890-258,
Email: hl@stephanihof-halfing.de

www.mayer-reif-pflegeheime.de Persönlich. Menschlich. Familiär.

Kinderfasching und Faschingsparty

Tauche ein in eine märchenhafte Welt beim dies-jährigen Faschingsball des DJK-SV Griesstätt! Freue Dich am Faschingsamstag, den 10.02.2024, auf verzaubernde Dekorationen der Schulturnhalle, märchenhafte Kostüme und eine Nacht voller Magie. Tanze zu zauberhaften Beats von DJ Balu und DJ Torwet. Auch am Nachmittag wird es in gewohnter Manier unseren Kinderfasching geben! Denn wer kennt sich in der Märchenwelt besser aus als unsere Kleinen? Für Speis und Trank inklusive buntem Rahmenprogramm mit Gardeauftritten wird wie immer gesorgt sein. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Text: Marco Inninger

Schafkopfturnier im Sportheim

Am 13. Januar fand wieder ein Schafkopfturnier des DJK SV im Sportheim Griesstätt statt - heuer in einer kleineren Runde von 9 Tischen. Dies war aber kein Hindernis, das bis in die Abendstunden reichende Turnier mit Hingabe und Spaß zu gestalten. Faire und spannende Spiele wurden ausgekartelt. Unsere "Auswärtigen" waren stärker vertreten, von Stephanskirchen über Bad Aibling fanden sie den Weg nach Griesstätt. Über die Tischpreise, wie Schweinebraten, eine Wurst mit Flötzing Hoibe, ein Sixpack Helles mit Öffner oder einen neuen Pack Karten mit Kugelschreiber haben sich alle gefreut. Die Geldpreise wurden an die ersten drei Turniersieger mit einem Träger Flötzing Hell übergeben; ebenso ein Preis für die beste Dame, die auch Tischerste wurde. Teamvorstand Sepp Ott durfte sich über den Schneiderpreis, eine große Kochsalami mit Anhängsel, freuen.

Text/ Foto: M. Baumgartner



V.li.: 2. Sieger Franz Riedl (+52), beste Dame Edeltraud Westermeyer (+12), 1. Sieger Julian Lindenthal (+62), 3. Sieger Andreas Heiß (+50), Schneiderpreisgewinner Sepp Ott.

Tischtennis-Mini-Meisterschaften

Die Griesstätter Mini-Meisterschaften im Tischtennis finden am Samstag, 03.02.2024 um 10 Uhr in der Schulturnhalle statt. Dabei sind alle Kinder des Geburtsjahrganges 2011 und jünger startberechtigt. Gerade Anfänger können daran teilnehmen. Einfach bis 9:45 Uhr in der Halle anmelden. In getrennten Wertungen für Mädchen und Jungen bzw. drei Altersklassen können sich die besten Vier jeweils für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Die bundesweit stattfindenden TT-Minimeisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchsaktion im deutschen Sport überhaupt. Der Verein bzw. die Abteilung freut sich über eine rege Teilnahme.

Text: Franz Eckl

110. Geburtstag von Charly Tabor

Mit seiner Musik hatte der Trompeter Charly Tabor, der besonders mit „Wunderland bei Nacht“ weltweit bekannt wurde, Freude bereitet. Am 5. Januar wäre er 110 Jahre alt geworden. Die letzten zehn Jahre seines Lebens, bis zu seinem Tod am 29.07.1999, verbrachte der Startrompeter mit seiner Frau Helga in Griesstätt, wo er auch auf dem dortigen Friedhof bestattet wurde (Foto). In der österreichischen Hauptstadt Wien, wo er geboren war, verbrachte er seine Kinder- und Jugendzeit. Sein Vater war Flügelhornist in der K.u.K.-Militärkapelle und wollte, dass er das Geigespielen erlernte. Mit diesem Instrument hatte er seine ersten öffentlichen Auftritte im Schulorchester. Nach dem Schulbesuch absolvierte er eine Lehre zum Feinmechaniker. Seine große Liebe galt jedoch der Musik. Die damaligen großen Stars der Musikszene, wie Jack Hilton und Louis Armstrong, deren Musik er von Radiosendungen kannte, hatten es ihm angetan. Da er für das Spielen einer Trompete noch zu schwach war, begann er mit dem Schlagzeugspielen. Er schloss sich verschiedenen Bands an und schon bald stellten sich seine ersten Erfolge ein. Bei einem Jazz-Wettbewerb in seiner Heimatstadt Wien konnte er als Schlagzeuger den dritten Platz belegen. Schon bald wurde die Trompete sein Lieblingsinstrument. Ein Jahr später kam der junge Musiker nach Prag und Den Haag, wo er bereits in den vornehmsten Hotels Europas spielte. Nach Berlin kam er noch vor dem Krieg. Hier feierte er mit den damaligen Spitzenorchestern von Bernhard Ette, Willi Stech und Teddy Stauffert große Erfolge. Sein kleines Kornett hatte er auch immer während des Kriegs, der ihn nach Russland führte, dabei. Seine Kameraden begeisterte und erfreute er mit seiner Musik im Soldatensender.



Der Grabstein von Charly Tabor auf dem Friedhof in Griesstätt.

Seine erste eigene Big Band mit 14 Mann gründete Charly Tabor nach dem Krieg in München. Die amerikanischen

Besitzer unterstützten ihn dabei. Er war bald einer ihrer Lieblingsmusiker. Liebevoll nannten sie ihn „Harry James of Germany“. Zwei Jahre lang spielte er in amerikanischen Clubs mit seiner Big Band. Nicht selten waren damals auch seine Auftritte im Radio München. Sein Durchbruch gelang ihm mit einem Konzert im Jahre 1947 im Deutschen Museum. Die bekanntesten Musiker dieser Zeit gehörten seiner Big Band an. Viele Schallplattenaufnahmen folgten. Als eines der schönsten Erlebnisse in seinem Musikerleben bezeichnete er das Zusammentreffen mit dem amerikanischen Startrompeter Harry James, der 1957 in München ein Konzert gab und ihm sein goldenes Trompeten-Mundstück schenkte. Ein Jahr später ging Charly Tabor nach Hamburg und spielte dort als Solist im Fernsehorchester. Dort gelang ihm auch mit „Wunderland bei Nacht“ einer seiner größten Hits. Mit diesem Titel eroberte er in vielen Ländern die Spitze der Hitparaden. Mit diesem Titel konnte er auch Elvis Presley über mehrere Wochen im Dezember 1960 und Januar 1961 von Platz eins in den US-Charts als erster deutschsprachiger Künstler verdrängen. Große Erfolge konnte er auch mit den heute noch bekannten Titeln „Amerika“, „Bolero“, „Mexicana“, „100 Mann und ein Befehl“ mit „Il Silenzia“ feiern. Auch viele Titelmelodien für Filme und Rundfunksendungen stammen aus der Trompete von Charly Tabor, wie auch das Lied der Fernsehlotterie im Jahre 1969. Charly Tabor spielte noch als 85-jähriger in seinen letzten Lebensmonaten beim Schwarzweißball in Wasserburg und beim Jazzbandball in Rosenheim. Einer seiner letzten öffentlichen Auftritte mit seinem Swing- und Tanzorchester war im Deutschen Theater in München.

Text: Alfons Albersinger

Besitzer unterstützten ihn dabei. Er war bald einer ihrer Lieblingsmusiker. Liebevoll nannten sie ihn „Harry James of Germany“. Zwei Jahre lang spielte er in amerikanischen Clubs mit seiner Big Band. Nicht selten waren damals auch seine Auftritte im Radio München. Sein Durchbruch gelang ihm mit einem Konzert im Jahre 1947 im Deutschen Museum. Die bekanntesten Musiker dieser Zeit gehörten seiner Big Band an. Viele Schallplattenaufnahmen folgten. Als eines der schönsten Erlebnisse in seinem Musikerleben bezeichnete er das Zusammentreffen mit dem amerikanischen Startrompeter Harry James, der 1957 in München ein Konzert gab und ihm sein goldenes Trompeten-Mundstück schenkte. Ein Jahr später ging Charly Tabor nach Hamburg und spielte dort als Solist im Fernsehorchester. Dort gelang ihm auch mit „Wunderland bei Nacht“ einer seiner größten Hits. Mit diesem Titel eroberte er in vielen Ländern die Spitze der Hitparaden. Mit diesem Titel konnte er auch Elvis Presley über mehrere Wochen im Dezember 1960 und Januar 1961 von Platz eins in den US-Charts als erster deutschsprachiger Künstler verdrängen. Große Erfolge konnte er auch mit den heute noch bekannten Titeln „Amerika“, „Bolero“, „Mexicana“, „100 Mann und ein Befehl“ mit „Il Silenzia“ feiern. Auch viele Titelmelodien für Filme und Rundfunksendungen stammen aus der Trompete von Charly Tabor, wie auch das Lied der Fernsehlotterie im Jahre 1969. Charly Tabor spielte noch als 85-jähriger in seinen letzten Lebensmonaten beim Schwarzweißball in Wasserburg und beim Jazzbandball in Rosenheim. Einer seiner letzten öffentlichen Auftritte mit seinem Swing- und Tanzorchester war im Deutschen Theater in München.

Text: Alfons Albersinger

Essen, Trinken und Genießen

Schüttelpizza: 250 g Salami würfeln, **250 g Gouda** reiben, **250 g frische Champignons** putzen und in Scheiben schneiden, **1 rote** und **1 gelbe Paprikaschote** waschen, putzen und würfeln. **3 Eier** mit **250 ml Milch**, **180 g Mehl** und **2 EL gehackte Kräuter** verquirlen, mit den restlichen Zutaten in eine verschließbare Schüssel geben und gut durchschnütteln. Die Masse auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen und bei 180°C ca. 25 Min. backen.

Rezeptempfehlung von Beatrix Anzenberger

Aus dem Geschäftsleben

Neue Filialleitung in der Alpen Apotheke

Nach knapp 2,5 Jahren hat Apotheker Tobias Reichenberger die Filialleitung der Alpen Apotheke zum 1.1.2024 an Apothekerin Christine Lindner übergeben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlässt Reichenberger nicht nur die Alpen Apotheke, sondern auch seine Wahlheimat Wasserburg und zieht zurück Richtung Mühlendorf. Er wechselt innerhalb des Filialverbundes von Inhaber Jörg Heider in die Vitalis Apotheke Taufkirchen (Vils). Apothekerin Christine Lindner war zuletzt Filialleiterin in Oberaudorf. Die einen oder anderen werden sie aber auch noch aus ihrer Zeit als Apothekerin in Rott kennen. Gemeinsam mit Dr. Irmgard Schlegel (Apothekerin), Veronika Kurzrock (PTA) und Claudia Walzel (PTA) ist das Team ohne Unterbrechung ins neue Jahr gestartet. Text: Alpen Apotheke



Alpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@web.de

Liebe Griesstätterinnen, liebe Griesstätter,

der Winter hat uns aktuell fest im Griff. Wunderbare Schneelandschaften verzaubern unser schönes Chiemgau. Lassen Sie sich davon inspirieren und genießen Sie die klare frische Luft bei einem Spaziergang oder einfach an einem geöffneten Fenster.

Vergessen Sie dabei aber nicht, Ihre Haut vor Kälte und vor Trockenheit zu schützen. Eucerin unterstützt Sie dabei bis Ende Februar mit einer 5€-Rabatt Aktion ab 20€ Einkauf. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie die tollen Pflegeprodukte dieser Marke kennen.

Das Team der Alpen Apotheke wünscht Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2024!



Christine Lindner
Apothekerin/
Filialleiterin
Alpen Apotheke



Jörg Heider
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
Alpen Apotheke
Vitalis Apotheke

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi 8:00-12:30 Uhr
Sa, So geschlossen

Notdienste im Februar und März
10./20. Februar & 01./11./21./31. März



KFZ-SLEIK

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Griesstätter Gemeindeblatt

Zu folgenden Terminen erscheint in 2024 das Griesstätter Gemeindeblatt:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/Verteiltermin
2 - 2024	20.02.2024 (8. KW)	10.03.2024
3 - 2024	02.04.2024 (14. KW)	21.04.2024
4 - 2024	14.05.2024 (20. KW)	02.06.2024
5 - 2024	25.06.2024 (26. KW)	14.07.2024
6 - 2024	02.09.2024 (36. KW)	22.09.2024
7 - 2024	15.10.2024 (42. KW)	03.11.2024
8 - 2024	26.11.2024 (48. KW)	15.12.2024

Falls Sie Interesse an einer gewerblichen Anzeige haben, fordern Sie bitte per E-Mail (redaktion@netzteam.com) unsere Mediadaten an.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter <https://www.griesstaett.de/gemeindeblatt-archiv.html>.

Text: Redaktion

Alles rund um
Computer
und
Telefonie

netzteam

Ihr Partner mit mehr als
30 Jahren Erfahrung in der IT

netzteam Systemhaus GmbH
Martin Fuchs
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039 - 90 99 30
Mail: info@netzteam.com
Web: www.netzteam.com

Unsere Büro-Öffnungszeiten:

Mo - Do 8:00 - 12:00 Uhr • 14:00 - 17:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Termine und Veranstaltungen

Sa, 27.01. Tischtennis-Dorfmeisterschaft in der Sport-
13:00 Uhr halle

**Sa, 27.01. Faschings-Weiberkranz Frauenbund/Land-
13:30 Uhr frauen im Kapitelsaal in Altenhohenau**

Sa, 27.01./ So, 28.01. Skikurs des Sportvereins

**Mo, 29.01. Rehessen Jagdgenossenschaft Revier I
19:30 Uhr (Weitmoos) im Sportheim**

Mi, 31.01. Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger
14:30 Uhr

Do, 01.02. Seniorennachmittag im Jugendheim
13:30 Uhr

Do, 01.02. Treffen der Reservisten im Jugendheim
20:00 Uhr

Sa, 03.02. Eintages-Skifahrt des Sportvereins nach
6:00 Uhr Zauchensee mit Radio Galaxy

Sa, 03.02. Tischtennis-Mini-Meisterschaft in der Sport-
10:00 Uhr halle

So, 04.02. Jahreshauptversammlung der Musikkapelle
10:00 Uhr im Probenheim am Leitenfeld

**Mo, 05.02. Rehessen Jagdgenossenschaft Revier V
19:30 Uhr (Röthenbach) im Sportheim**

Fr, 09.02. Faschingsschießen der Schützen beim Jager-
17:30 Uhr wirt

KINDER FASCHING
SA 10. FEB 2024
13-17 Uhr
SPORTHALLE GRIESSTÄTT
Eintritt 3€
Auftritt der Hot Socks Kids Romberg und der Tanzastrache Wasserburg!
Sonder-Rahmungsprogramm für die beliebte Welt ist geplant!
Hilfswort

SA 10. FEB 2024
EINLASS: 20:00 UHR
Fasching
IN DER MÄRCHENWELT
NON STOP PARTYMIX MIT **balu & DJ TORWET**
SPORTHALLE GRIESSTÄTT

Mi, 14.02. Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger
14:30 Uhr

Do, 15.02. Jahreshauptversammlung Förderverein
19:30 Uhr Schützenwesen beim Jagerwirt

Freiwillige Feuerwehr Griesstätt
Jahreshauptversammlung
am 18. Februar 2024
um 10:00 Uhr
im Feuerwehrhaus
Vorher findet um 8:45 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Griesstätt statt.
Tagesordnung:
o Begrüßung
o Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
o Bericht des Vorstandes
o Bericht des Kommandanten
o Bericht des Schriftführers
o Bericht des Kassiers
o Bericht der Kassenprüfer
o Entlastung der Vorstandschaft
o Satzungsänderung zur Anzahl der Jugendwarte
o Wünsche und Anträge
o Grußworte der Ehrengäste
o Schlusswort des 1. Vorstands
gez. Alexander Maser, Vorstand

Do, 22.02. Gemeinderatssitzung im Rathaus

Do, 22.02. Jahreshauptversammlung der Böllerschützen
19:30 Uhr im KK-Stand

Fr, 23.02. Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins beim Jagerwirt - Termin geändert!
20:00 Uhr

Begleitetes Skifahren des DJK SV Griesstätt, Anmeldung und Infos bei Lorenz Loher, ☎ 0170/9324995
Sa, 24.02.

8:45 Uhr Schützenjahrtag in der Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins beim Jagerwirt
So, 25.02.

Mi, 28.02. Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger
14:30 Uhr

Do, 29.02. Abteilungsversammlung der Abt. Fußball im
20:00 Uhr Sportheim

Sa, 02.03. Skiausflug des Sportvereins nach Matrei/
So, 03.03. Osttirol

Mo, 04.03. Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft (Ort wird noch bekanntgegeben)
19:30 Uhr

Do, 07.03. Seniorennachmittag im Jugendheim
13:30 Uhr

Do, 07.03. Treffen der Reservisten im Jugendheim
20:00 Uhr

Fr, 08.03. Jahreshauptversammlung des VdK im Cafe
17:00 Uhr Zeilinger

Fr, 08.03.- So, 10.03. Skilager des Sportvereins für Kinder und Jugendliche (Näheres auf den Flyern des SV oder auf www.djksv-griesstaett.net)

Sa, 09.03. Aktion "Griesstätt rammt zamm" der Bürger
9:00 Uhr für Griesstätt (siehe Seite 17)

So, 10.03. Hallenflohmarkt des Grundschul-Fördervereins in der Sporthalle (siehe Seite 14)
8 - 12 Uhr

VORANKÜNDIGUNG:

Sa, 23.03. Baumschneidekurs der Bürger für Griesstätt

Die kirchlichen Termine finden Sie auf Seite 11/12.
Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Gemeindekalender eingetragen.

DR. MED. DENT. MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN
unsere Sprechzeiten
Mo 8:00-12:00 • 14:00-19:30
Di 8:00-12:00 • 14:00-19:30
Mi 7:00-13:00
Do 7:00-11:30 • 13:00-16:30
Fr 8:00-12:00
Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halving eG

menschlich
kompetent
individuell

Unser Team Griesstätt – Schonstett – Höslwang stellt sich vor

Griesstätt



v.l.n.r. Klaus Meggl (Vermögensberater), Andreas Ottawa (Agenturleiter Versicherungen), Jasmin Brendel (Assistenz des Marktbereichsleiter), Ruth Ostermaier (Service und Zahlungsverkehr), Marcus Schuster (Marktbereichsleiter), Tim Plambeck (Serviceberater)

Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
Zweigstelle Griesstätt
Rosenheimer Str. 9
83556 Griesstätt
Tel: 08039/9065-0

Schonstett



Petra Bichlmaier (Versicherungsreferentin)

Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
Zweigstelle Schonstett
Hauptstr. 5
83137 Schonstett
Tel: 08055/657

Höslwang



Klaus Schlaipfer (Geschäftsstellenleiter)

Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
Zweigstelle Höslwang
Kirchplatz 6
83129 Höslwang
Tel: 08055/8762